

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Club-Nachrichten Sektion Aarau SAC

Nr. 2 März/April 2008



Geschätzte Clubkameradinnen und Clubkameraden,

Wir vom Präsidium und Vorstand freuen uns, wenn ihr am Freitag, 7. März 2008, um 19 Uhr, zahlreich an unsere Generalversammlung kommt. Nach dem geschäftlichen Teil besteht die Möglichkeit, im gemütlichem Rahmen gemeinsam zu Essen.

Am Wochenende 21./22.Juni wird der Abschluss der Umbauarbeiten der Chelenalphütte gefeiert. Mit einem gemütlichen Hüttenabend am Samstag und einem traditionellen Festakt am Sonntagmorgen wollen wir feiern. Das Detailprogramm folgt in der nächsten Roten Karte. Eine gute Gelegenheit, unsere Hütte im landschaftlich wunderschönen Göscheneralptal zum ersten Mal – oder wieder einmal – zu besuchen und dort zu übernachten!

Wir haben nach wie vor das Ziel, dass von den gesamten Übernachtungen auf der Chelenalphütte pro Jahr 400 von SAC-Aarau-Mitgliedern stammen. Zugegeben ehrgeizig, doch zeigen die Zahlen diesbezüglich in eine erfreuliche Richtung. Näheres im Jahresbericht des Hüttenchefs nachzulesen. Unsere Hüttenwirtin Rusina Hilfiker ist mit Bestimmtheit dafür besorgt, dass der Hüttenbesuch ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.

Max Hirsbrunner, Präsidiumsmitglied

**«Die Rote Karte»
Clubnachrichten SAC
Sektion Aarau**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpenclubs SAC,
Sektion Aarau

Nr. 2 März/April 2008

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion
und Rubriken «Veranstaltungen und
«Personen»:*

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /
079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

*Rubriken «Touren und Wanderungen»
und «Kurse»:*

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 07 35 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

*Rubriken «Mitteilungen/Schwarzes
Brett» und «Tourenberichte»:*

Werner Stocker, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64,
wstocker@eglinnistic.ch

Layout: Fritz Gebhard, Platteweg 21,
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /
079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac/aarau
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@bluemail.ch

**Mitgliederverwaltung/
Adressänderungen**

Gabriele Becher Keller,
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,
Tel. 062 824 65 14
kellerbecher@tele2.ch

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

**Redaktions-/Inserateannahme-
schluss**

Nr. 3 1. April 2008
Nr. 4 2. Juni 2008
Nr. 5 4. August 2008
Nr. 6 1. Oktober 2008

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im März	4
Sektionstouren im April	8
Voranzeigen	13
Familienbergsteigen	14
Kinderbergsteigen	16
JO Aarau	16
Frauengruppe	17
Seniorengruppe I	19
Seniorengruppe II	20
Veranstaltungen	21
April-Monatshöck	21
Einladung zur Vernissage	21
Generalversammlung vom 7. März 2008	22
Traktanden	22
Bemerkungen zu den Traktanden:	22
Jahresbericht 2007 – 144. Vereinsjahr	23
Vereinsleben	23
Mitgliederzahlen	24
Wintertouren Sektion	25
Schneeschuhtouren	25
Sommertouren Sektion	25
Wandern	26
„Nat(o)ur“ / „Kult(o)ur“	26
Familienbergsteigen	27
Kinderbergsteigen	27
JO Aarau	28
Frauengruppe	28
Seniorengruppe I A	29
Seniorengruppe I B	29
Seniorengruppe II	29
Vereinigung Schönenwerd	29
Publikumswanderungen und Publikumshochtour	29
Chelrenalpütte	30
Irehägeli	30
Ressort Umwelt	31
Die Rote Karte	31
Homepage	31
Tourenstatistik 2007	32
Jahresrechnung 2007 / Budget 2008	33
Erläuterungen des Kassiers zur Jahresrechnung 2007	33
Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich	34
Schlussbilanz per 31. Dezember 2007	38
Mitteilungen	39
Das Schwarze Brett	39
Redaktionsschluss nächste Nummer	39
Personen	39
Aufnahmegesuche	39
Austritte	40
Geburtsgratulationen	40
Todesfälle	40
Tourenberichte	41

Umschlagabbildung: Oster-Schneeschuhtrekking 2007,
beim Aufstieg zur Silvretthütte am 5. April Foto: Peter Demuth

Touren und Wanderungen

Sektionstouren im März

1./2. März

Tourenleiter

Art der Tour

Route/Karte

Unterkunft

Verpflegung

Fahrt

Kosten

Ausrüstung

Durchführung

Gross Leckihorn 3068 m/ Piz Lucendro 2962 m, Sm2

Beatrix Eisenhut

mittelschwere Skitour; Sa ↑ 1500 HM, So ↑ 700 HM

LK 1231/ 1231; S 255/ 265

Rotondohütte SAC

aus dem Rucksack, Halbpension in der Hütte

mit ÖV; Aarau ab 06:50 Uhr; Realp an 09:22 Uhr, Billett bitte selber lösen

ca. Fr. 140.–

Vollständige Skitourenausrüstung mit Harscheisen, ev. Steigeisen

Tel. 062 893 23 04 oder 079 234 14 61

Freitag, 29.02. zwischen 19:00 und 20:00 Uhr

Über das Witenwasserental erreichen wir in ca. 4 Std. die Rotondohütte. Nach Erleichterung des Rucksacks ziehen wir weiter am Fusse des Rottällihorns und erreichen so in ca. 2 Std. den Leckisattel; von dort zum Skidepot und zu Fuss zum Gipfel. So: Nach der kalten Abfahrt bis zum Witenwasserentalabschluss auf ca. 2260 m gehts steil hinauf bis zur Lücke des Lucendro. Von dort gelangen wir auf der südlichen Seite zum Skidepot und zu Fuss über den steilen Schneegrat zum Gipfel. Aufstieg ca. 3½ Std. Wir geniessen die prächtige Aussicht und anschliessend eine rassige Abfahrt!

2. März

TL

Art der Tour

Route/Karte

Verpflegung

Fahrt mit PW

Kosten

Ausrüstung

Anmeldung

Durchführung

Nünalphorn, 2385 m, Sm3

S. Menhorn

Skitour, Aufstieg 1500 Hm/5 Std.

LK 1190

aus dem Rucksack

6.30 Uhr ab Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken

ca. Fr. 40.–

vollständige Skitourenausrüstung

bis 28. 2. 2008 beim TL, Tel. 079 652 37 91

1. 3. 2008 zwischen 19 und 20 Uhr

2. März (Sonntag): Sunnighörnli, 2161 m, WT3 (Detailausschreibung in der RK 2008/1)

TL

Art der Tour

Anforderungen

Abfahrt/Treff

Rückkehr:

Kosten

Anmeldung/Info

Thomas Fuhrer

leichte Schneeschuhtour

MZ ca. 4½ Std., ↑↓ 900 Hm

Aarau SBB ab 6.30 Uhr via Zürich–Ziegelbrücke nach Matt im Sernftal (an 8.52 Uhr) und mit der Luftseilbahn auf die Weissenberge.

Matt ab 17.02 Uhr, Aarau an 19.28 Uhr

ca. Fr. 50.–

bis 28. Februar beim TL Thomas Fuhrer, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry oder Schneeschuhe braucht, melde sich bis spätestens 26. Febr.

7.–9. März

TL

LK

Anforderungen

Route

Binntal–Alpe Devero WT3

Peter Demuth

1270 /1290

mittleres Schneeschuhtrekking mit ↑↓ von ca. 800–1000 HM und MZ von ca. 5–6 Std.

Binn–Binntalhütte–Albrunpass–Monte Corbernas–Crampiolo–Alpe Dèvero–Rundtour Monte Cazzola.

Unterkunft: Binntalhütte und Berggasthaus in Crampio oder CAI-Hütte auf der Alpe Dèvero.
Reise mit öV, Aarau ab 9.14 Uhr, Aarau an 20.44 Uhr.
Ausrüstung Schneeschuhe, Gamaschen, Stöcke, LVS, Schaufel, ZV aus dem Rucksack.
Kosten ca. Fr. 130.– und € 60.–.
Anmeldung bis 1. März, Tel. 062 777 16 31, 079 608 83 41
oder peter_demuth@bluewin.ch
Besonderes vom Naturpark Binnthal wandern wir über den historisch bedeutungsvollen Albrunpass in den italienischen Parco naturale Alpe Dèvero-Veglia.
Rückreise via Domo(dossola).

8./9. März Tour mit JO, Pizzo Lucendo, 2963 m, Gross Muttenhorn 3099 m, Sm3

TL Hans Rudolf Lüscher, Stefan Vögeli (JO)
LK 1251, 1231; 196a
Anforderungen Erfahrung im Skitourengehen, gute Kondition
Route Einstieg über Hospental–Winterhorn–Wintergipfel 2628 m (mit Bergbahn bis 2358 m), über Fläche auf Grat Richtung Lucendo 2963 m, Abfahrt ins Witenwasserental und Aufstieg zur Rotondohütte
2.Tag: Leckipass, Abfahrt auf Mutteengletscher und Aufstieg zum Gross Muttenhorn 3099 m, Abfahrt nach Oberwald und Rückkehr nach Hospental mit der Bahn
Abfahrt/Treff Fahrt mit PW, Abfahrt Aarau 6.30 Uhr, Treffpunkt nach Absprache. Parkieren in Hospental, Abfahrt Bergbahn 8.30 Uhr. Rückkehr nach Aarau Sonntag ca. 19.00 Uhr.
Ausrüstung Skitourenausrüstung, Harscheisen, Anseilgurt und Schlinge für alle. Pickel, Seile nach Absprache.
Verpflegung aus dem Rucksack, HP in Rotondohütte
Kosten ca. Fr. 135.–
Anmeldung/Info bis Montag, 3. März, an den jeweiligen Leiter
SAC-Mitglieder: An den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm (078 714 42 86, hr@luescher.org) mit Angabe, ob Auto vorhanden.
JO-Mitglieder: An Stefan Vögeli (J+S Leiter), 079 383 05 83, stefan.voegeli@gmx.ch
Durchführung alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail.

9. März Poncione di Cassina Baggio W-Gipfel, 2815 m, Sm2

TL Beatrix Eisenhut
Art der Tour Skitour, Aufstieg 1200 HM, ca. 3½ Std.
Karte LK 1251, 265 S
Route wir steigen von All'Acqua Richtung Pianseccohütte auf. Weiter gehts zum Geerenpass, wo die Steilheit oft über 35° beträgt. Über den Chüebodengletscher gelangen wir zum Skidepot, zu Fuss zum Gipfel. Eine prächtige Aussicht und eine genussvolle Abfahrt erwarten uns
Abfahrt 06:30 Uhr mit PW ab Bhf. Aarau nach All'Acqua
Kosten ca. Fr. 50.–
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, LVS und Schaufel
Anmeldung bis spätestens 07.03. bei TL Beatrix Eisenhut, Römerweg 15, 5103 Möriken, Tel. 062 893 23 04, 079 234 14 61
Auskunft Freitag, 08.03. zwischen 18:00 und 19:00 Uhr beim TL!

15. März Bärenzahn P. 2932 m Sm3

TL Urs Sandmeier
LK S255 / 1211
Art der Tour anspruchsvolle Skitour, ca. 4½–5 Std. Aufstieg, 1400 Hm
Route Fahrt ins Meiental. Aufstieg ab Gorezmettlen–Rotgand–Rossfirn und weiter über offene Firnhänge/Gletscher zum höchsten Punkt der Graterhebung am Fusse des Chli Spannort.
Landschaftlich eindrucklicher, strenger Aufstieg mit teils steilen Passagen.

	(Spitzkehren...) Abfahrt entlang der Aufstiegsroute. Schöne Tour im Meiental-Sustengebiet
Abfahrt/Treff	PW / Kleinbus ab Bahnhof Aarau, Abfahrt: 04.30 Uhr
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung, LVS, LW-Schaukel, Harscheisen
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 45.–
Anmeldung/Info	bis 10. März an den TL, Urs Sandmeier, Ahornweg 8, 5103 Möriken Tel. G 062 891 24 51 oder P 062 891 31 74 / E-Mail: sandplan@gmx.ch <i>Teilnehmerzahl beschränkt, max. 8 Personen</i>
Durchführung	Freitagabend 18–19 Uhr Telefon beim TL
15. März	Winterwanderung durchs Domleschg T1
TL	Niklaus Egloff
LK	247T, 257T
Art der Tour	einfache Talwanderung, erst auf dem Polenweg, dann durch die im Tal typischen Bündnerdörfer, an vielen Burgen und Schlössern vorbei.
Route & Anforderungen	Reichenau–Bregl–Ravetg–Rothenbrunnen–Paspels(Tomüls)–Almens – Scharans–Thusis ↑↓ 200 Hm, MZ ca. 5½ Std.
Verpflegung	Mittagessen in der Wirtschaft Schlossblickstube Tomüls/Paspels, ZV aus dem Rucksack
An-/Rückfahrt	öV, Aarau SBB ab 06.57 Uhr, Reichenau-Tamins an 09.05 Uhr, Thusis ab 16.33 Uhr, Aarau an 19.01 Uhr
Kosten	Bahn ca. Fr. 55.– mit Halbtaxabo + Verpflegungskosten
Anmeldung	bis 12.03.2008 an TL 044 926 49 61 / info@neprok.ch
15./16. März	Wissigstock, 2887 m, Brunnistock, 2952 m, Sm2
TL	Peter Widmer
LK	245 S, 1191, 1171
Fahrt	0600 mit PW ab Bhf. Aarau–Oberrickenbach–Bannalp (Seilbahn)
Aufstieg	Schonegg–Rotgrätli–Wissigstock, 1250 Hm, 4 Std.
Abfahrt	zur Rughubelhütte 2290 m (kleine Gegensteigung) Übernachten in der Hütte mit HP
Sonntag	Aufstieg über Schlosslück zum Brunnistock, 1000 Hm, 4 Std. Abfahrt ins Grosstal nach St. Jakob, 977 m, mit Seilbahn nach Gitschenen Aufstieg zur Sinsgäuer Schonegg, 380 Hm, 1¼ Std. Abfahrt nach Oberrickenbach
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS und Schaukel
Kosten	ca. Fr. 120.–
Anmeldung	bis 12. 3. an TL Peter Widmer, Gislifluhweg 8, 5023 Biberstein Tel. 062 776 10 15 od. 078 666 04 41
Auskunft	14.3. ab 18 Uhr per Tel.
20.–24. März	Osterskitouren Monstein, Davos
TL	Urs Frey
Tourenziele	Büelenhorn, 2807 m, Leidbachhorn, 2908 m; Äplihorn, 3005 m; Gletscher Ducan, 3020 m
Anforderungen	technisch mittelschwere Touren mit Aufstiegen bis 1400 Hm und Marschzeiten bis 5½ Std.
Abfahrt	Gründonnerstag, Aarau ab 14.57 Uhr
Rückkehr	Ostermontag, ca. 18 Uhr
Unterkunft	Hotel Ducan, Monstein; www.hotel-ducan.ch
Kosten	Reise mit HT, Leitung und HP im Viererzimmer Fr. 530.–/ im DZ Fr. 570.–
Anmeldung	bis Ende Januar 08 an Heinz Held, Rosenbergstr. 10, 5024 Küttigen, h.held@gmx.ch
Detailinfos	folgen anfangs März

24. März, Ostermontag Narzissen auf Pré de Macolin T2

TL	Peter Demuth
LK	232 (1125/1145)
Anforderungen	gemütliche Wanderung durch die parkähnliche Landschaft über dem Bielersee, MZ ca. 4–5 Std., Auf- und Abstieg ca. 600 HM.
Route	Biel–Hohmatt (über dem „End der Welt“)-Wald–Wiesen–Narzissenlandschaft Prés de Macolin–Twannberg–Twann.
Reise	mit öV, Aarau ab 7.30 Uhr, Aarau an 18.13 Uhr.
Ausrüstung	„leichte“ Wanderausrüstung (je nach Witterung), ZV aus dem Rucksack (spätes Znüni im Rest. Hohmatt möglich).
Kosten	ca. Fr. 35.– bis 40.– mit Halbtaxabo.
Anmeldung	bis 18. März, für die, die vom Kollektivbillett profitieren wollen, 22. März, für die, die das Billett selber besorgen! Tel. 062 777 16 31, 079 608 83 41 oder peter_demuth@bluewin.ch.
Besonderes	an den südlichen Jurahängen findet man bis hoch hinauf Findlinge aus dem Wallis, vom Rhonegletscher, während der letzten Eiszeit dorthin transportiert. Einige davon weisen runde, von Menschen geschaffene Vertiefungen auf: geheimnisvolle Schalensteine. Wir werden ausser den Narzissen auch so einen Felsblock sehen.

26. März Seilteknikkurs

TL	B. Meichtry
Anforderungen	keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Für alle empfehlenswert, eine Auffrischung hat noch niemandem geschadet. Üben dürft ihr zu Hause schon.
Treffpunkt	jeweils um 20 Uhr, in der Schanzmätteli-Turnhalle in Aarau.
Ausrüstung	alle bringen Turnschuhe mit (die Halle darf mit Strassenschuhen nicht betreten werden) und wenn vorhanden, Anseilgättli, Karabiner, Abseilgerät und Reep-schnüre.
Anmeldung	keine, dafür pünktlich erscheinen.
Auskunft	beim TL, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44
Besonderes	immer wieder müssen wir feststellen, dass bei Clubmitgliedern die Basis der Seiltechnik fehlt, oder keine Übung vorhanden ist. Es wird allen Clubmitgliedern empfohlen, sich für die kommende Kletter- und Tourensaison in Sachen Seilhandhabung wieder fit zu machen.

Selbstverständlich brauche ich noch 4–6 TL, die mich unterstützen!

28.–30. März Blinnenhorn, 3374 m, Ofenhorn, 3235 m, Sm2

TL	Hans Rudolf Lüscher und Silvan Schenk
LK	1270 Binntal, 265 S Nufenenpass
Anforderungen	gute Tourengänger
Route	Freitagnachmittag von Ronco Bedretto in 3½ Std. zur Capanna Corno Gries (2338). Samstag: Langer (5 Std.), aber erst im Gipfelbereich steiler Aufstieg zum Blinnenhorn. Abfahrt nach Süden zum italienischen Lago del Sabbione und Übernachtung in der Cap. Cesare Mores (2505 m). Sonntag: In direkter südlicher Richtung zum Hohsandgletscher, kurzer steiler Aufstieg zum Ofenhorn. Lange Abfahrt via Hohsandjoch ins Binntal, bis Im Fäld (1547 m), südlich von Binn.
Abfahrt/Treff	Abfahrt mit SBB, Aarau ab Freitag 13.30 Uhr, Ronco an 15.25 Uhr. Sonntag mit Privatbus von Fäld nach Fiesch, Fiesch ab 15.57 Uhr, Aarau an 18.44 Uhr.
Ausrüstung	Harscheisen, Anseilgurt und Schlinge für alle. Pickel, Seile nach Absprache.
Verpflegung	aus dem Rucksack (Halbpension in der Hütte).
Kosten	ca. Fr. 210.– mit Gruppenbillett/Halbtaxabo; 2 Übernachtungen mit HP
Anmeldung/Info	bis 18. März an den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm (078 714 42 86 /hr@luescher.org).
Durchführung	alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail.

30. März	Chli Kärf, 2700 m Sm3
Tourenleiter	Silvia Menhorn
Karte	LK 1174
Art der Tour	Skitour, Aufstieg 1440 Hm/4½ Std.
Verpflegung	aus dem Rucksack
Fahrt	mit PW 6.00 Uhr ab Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken
Kosten	ca. Fr. 50.–
Ausrüstung	vollständige Skitourenausrüstung
Anmeldung	bis 28. 3. beim TL, Tel. 079 652 37 91
Durchführung	29. 3. zwischen 19 und 20 Uhr

Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado

Freiwilliges Klettertraining in der Kletterhalle in Lenzburg. Offizieller Trainingstag ist der Dienstag und wird zurzeit nicht betreut. Der Eintritt ist an der Kasse zu bezahlen (mit SAC-Ausweis = 20% Rabatt).

Am Montag, 31. März, 18.30 Uhr, üben wir das Vorgehen bei Mehrseillängen klettern, Standplätze einrichten und Abseilen. Dies ist eine ideale Vorbereitung für das Klettern im Freien. Der Eintritt beträgt am Kurstag Fr. 10.– und ist dem TL zu bezahlen.

Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an den Kletter-Chef Beni Meichtry oder Silvia Menhorn.

Viel Vergnügen und viele gefreute Seillängen, im Kraftreaktor Kletter-**ELDORADO Beni Meichtry**.

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26

Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

Sektionstouren im April

2. April

TL

Seiltechnikkurs A

B. Meichtry, siehe unter **26. März**

5./6. April

TL

LK

Anforderungen

Chelentalp–Sustenhorn (3503m)–Gadmen, WT4–5

Peter Demuth und Dani Hohler

255

anspruchsvolle Schneeschuh-Hochtour vom Göschenalp- ins Gadmertal mit Besteigung des Sustenhorns. Samstag: MZ ca. 4 Std., ↑ 700 HM.

Sonntag: MZ ca. 8 Std., ↑ 1150 HM und ↓ 1800 HM

Route

Göschenalp–Chelentalphütte–Sustenlimi–Sustenhorn–Steingletscher–Gadmen.

Unterkunft:

Chelentalphütte mit Halbpension.

Reise mit öV, Aarau ab 6.50 Uhr, Aarau an 19.44 Uhr.
Ausrüstung komplette Schneeschuh- und Hochtourenausrüstung (in Absprache mit TL, fehlendes Material kann gemietet werden), ZV aus dem Rucksack.
Kosten mit Halbtaxabo und HP ca. Fr. 160.–.
Anmeldung bis 31. März, Tel. 062 777 16 31, 079 608 83 41 oder peter_demuth@bluewin.ch

5./6. April Piz Cristallina, 2911 m, Basodino, 3274 m, Sm3

TL J. + U. Roemmelt
LK 1251, 1271 und 265S
Anforderungen Sa: Fahrt mit PW ins Bedretttotal. Aufstieg von Ossasco zur Cristallinahütte, weiter auf den Piz Cristallina und anschliessende Abfahrt zur Cap. Basodino (Aufstieg 1600 Hm, Abfahrt ca. 1000 Hm).
So: Über die breite Nordostflanke (1400 Hm) hinauf auf den aussichtsreichen Basodino. Eine tolle Abfahrt geniessend über die Westflanke hinunter zur Cap. Maria Luisa und mit kleinem Gegenanstieg (Passo S. Giacomo) zurück ins Bedretttotal.
Abfahrt Samstag, 6 Uhr, Treffpunkt Autobahn-Auffahrt Kölliken oder nach Absprache
Verpflegung HP auf der Cap. Basodino, ZV aus dem Rucksack.
Ausrüstung unbedingt vollständige Skitourenausrüstung, LVS-Gerät, Lawinenschaufel und auch Lawinensonde mitbringen! Ausserdem Gletscherausrüstung: Steigeisen, Pickel, Gstältli, Eisschraube und Seil nach Absprache.
Anmeldungen bis spätestens 1. April an die TL Jutta und Uli Römmelt via E-Mail an jutta.roemmelt@gmx.ch. Es findet keine Tourenbesprechung statt.

6. April Napf, 1407m T1

TL Yvonne Bachmann
LK 1149 Wolhusen, 1148 Sumiswald, 1168 Langnau, 1169 Schüpfheim
Art der Tour Wanderung T1, ↑ ca. 630 m, ↓ ca. 530 m, MZ ca. 5,5 Std,
Route Von Luthern auf Nesslisboden–Gumen–Obere Scheidegg–Höchänzli–Niederänz auf den Napf und direkter Abstieg nach Luthernbad
Verpflegung Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau ab mit Zug 7.46 Uhr, bei genügend Anmeldungen Kollektivbillette, sonst Rundfahrtenbillett selber lösen: Aarau–Olten–Langenthal–Hüswil–Luthern Post–Luthern Bad–Aarau. Ankunft Aarau ca. 18.13 Uhr
Kosten Ca. Fr. 35. – mit Halbtax
Ausrüstung Wanderausrüstung mit Stöcken
Anmeldung bis Dienstag, 1. April beim TL 062 775 02 64 oder 079 313 31 75, E-Mail yebn@bluewin.ch
Durchf./Info bei schlechtem Wetter wird die Tour evtl. zum Teil abgekürzt

Ab 8. April bis August 2008: Dienstagabend-Klettertraining ab 18 Uhr.

Bei offiziellen Klettertrainings gilt Helm-Tragepflicht!

Treffpunkt: Parkplatz im Schachen, beim Restaurant Schützen. Ab Dienstag, 8. April, findet wieder das beliebte Dienstagabend-Klettern statt. In der nachfolgenden Liste findet ihr die Durchführungsdaten und die Namen der Leitenden. Fettgedruckt ist jeweils die/der für diesen Tag verantwortliche Leiterin bzw. Leiter. Bei diesem Dienstagsklettern sind grundsätzlich alle Mitglieder des SAC, wie auch zukünftige Mitglieder, Anfänger und Wiedereinsteiger, Interessierte und Gäste, aber selbstverständlich auch „Cracks“ herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Anfänger und weniger Geübte können betreut werden. Eine systematische Ausbildung ist allerdings nicht möglich. Grundkenntnisse, insbesondere diejenigen der Seilhandhabung, wie sie im Rahmen der Indoor-Seiltechnikurse vom 26. März und 2. April vermittelt werden, sollten bekannt sein. Teilnehmende, die eine Betreuung wünschen, sollen sich bitte beim entsprechenden Leiter (**= fett gedruckt**) anmelden, damit er entsprechend disponieren kann.

Material: Gstättli, Helm, Kletterschuhe, 3 HMS-Karabiner, 1 Abseilgerät, 1 Selbstsicherungsschlinge. Ausser den Kletterschuhen kann das Material ggfs. bei unserem Materialverwalter Hanspeter Gamma, Muhen, Tel. 062 723 31 90 oder G 062 855 88 61, gemietet werden. Das Dienstagsklettern findet in der Regel auch bei zweifelhaftem Wetter statt. Über die Durchführung, oder ob evtl. das Klettern ins Kletterzentrum nach Lenzburg verlegt wird, entscheidet der verantwortliche Leiter. Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an den verantwortlichen Leiter oder an den Kletter-Chef Beni Meichtry. Viel Vergnügen und viele gefreute Seillängen wünscht die Tourenkommission, *Beni Meichtry*

Gesamtkoordination: Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau

079 769 17 44 P. 062 824 68 10 G. 062 839 91 40

Einteilung: der TourenleiterInnen & des Verantwortlichen

(Erinnerung nochmals für die TourenleiterInnen)

Treffpunkt: um 18.00 Uhr, auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen Aarau.

8. April	Jutta Römmelt , Ulli Römmelt P 062 723 63 49
15. April	Urs Frey , P 062 827 23 38, 079 427 36 53 Franz Artacho
22. April	Max Hirsbrunner , 062 823 03 45, G 062 737 44 01 Peter van Dijke Franz Artacho
29. April	Urs Frey , P 062 827 23 38, 079 427 36 53 Thomas Fuhrer
6. Mai	Hansruedi Lüscher , 078 714 42 86, P 062 776 43 51 Peter Widmer
13. Mai	Jürg Isler , 062 827 01 41 Roland Heizmann
20. Mai	Max Hirsbrunner , 062 823 03 45, G 062 737 44 01 Peter van Dijke
27. Mai	Silvia Menhorn , 062 824 34 79, 079 652 37 91 Beni Meichtry
3. Juni	Beni Meichtry , P 062 824 68 10, G 062 839 91 40 Silvia Menhorn
10. Juni	Jutta Römmelt , P 062 723 63 49 Ulli Römmelt
17. Juni	Hansruedi Lüscher , 078 714 42 86, P 062 776 43 51 Urs Sandmeier
24. Juni	Urs Frey , P 062 827 23 38, 079 427 36 53 Thomas Fuhrer
1. Juli	Jürg Isler , 062 827 01 41 Roland Heizmann
8. Juli	kein betreutes Klettertraining
15. Juli	kein betreutes Klettertraining
22. Juli	kein betreutes Klettertraining
29. Juli	kein betreutes Klettertraining
5. Aug.	kein betreutes Klettertraining
12. Aug.	Jürg Isler , 062 827 01 41 Urs Sandmeier
19. Aug.	Jutta Römmelt , P 062 723 63 49 Ulli Römmelt
26. Aug.	Hansruedi Lüscher , 078 714 42 86, P 062 776 43 51 Franz Artacho

12.–16. April Dentelles de Montmireille K4a–5c

TL H.R. Lüscher

Anmeldeschluss 12. März, max. 12 Personen

12. April

TL Beni Meichtry
Anforderungen Vorkenntnisse im Klettern und die wichtigsten Knoten.
Abfahrt/Treff mit PW, ab 8.00 Uhr, ab P N1 Kölliken
Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, Helm, Anseilgurt, 3 St. VP-Karabiner, 5 St. Express, Bandschlingen, Reeb schnüre, Abseilschlinge, Abseilgerät und Kletterfinken. Seil, wenn vorhanden.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Kosten ca. Fr. 20.–
Anmeldung/Info bis Di., 8. April, beim TL, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44
Durchführung Fr., 11. April, ab 19.00–20.00 Uhr
Besonderes Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

13.–19. April

Sonntag–Samstag: Wanderwoche im Malcantone, T1–2

TL Astrid und Hansruedi Nideröst
LK 286T.
Programm Sonntag, 13. April: Fahrt mit den öV oder PW nach Novaggio. Zimmerbezug und kurze Wanderung in der Umgebung.
Montag 14. bis Freitag 18. April: Wanderungen im Malcantone, nach besonderem Programm, je ca. 5–6 Std. täglich.
Samstag, 19. April: Abschluss und Rückfahrt.
Unterkunft: Albergo Novaggio, Novaggio.
Kosten Fahrt mit den öV, ca. Fr. 50.– mit Halbtaxabo, HP im DZ mit D/WC, Fr. 75.– Zwischenfahrten mit Halbtaxabo. ca. Fr. 50.–.
Anmeldungen bis 15. März an die TL Astrid und Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, Tel. 062 721 33 30.
Diese WW wird auch beim DAV Reutlingen ausgeschrieben und als Gemeinschaftstour durchgeführt, so dass ein paar Bergfreunde aus Reutlingen teilnehmen werden. Wir freuen uns auf gemeinsame Wanderungen im frühlinghaften Tessin.

19./20. April

Wildhorn, 3248 m, Sm2

TL Martin Knechtli / Peter Widmer
LK S 263S
Anforderungen Samstag ↑ 700 Hm, ca. 2½ Std.
Sonntag ↑ 900 Hm + 200 Hm, ca. 4 Std.
Route Samstagnachmittag: Von der Iffigenalp, 1584 m, südlich der Lenk zur Wildhornhütte 2303 m.
Sonntag: Gletscheraufstieg aufs Wildhorn, 3248 m. Abfahrt entlang dem Aufstieg, an der Wi.ho.hü vorbei zu Punkt 2163, kurzer Aufstieg aufs Iffighore, 2378 m, Abfahrt nach Fähriche 1210 m.
Abfahrt/Treff Samstag, 19.4. 12.00 Uhr mit PW. Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken. Fahrt nach und durch Lenk bis Fähriche. Von dort mit dem Taxi auf die Iffigenalp. Ca. 145 km.
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung. LVS, Lawinenschaukel, Lawinensonde.
Verpflegung HP in der Hütte, Lunch für Sonntag aus dem Rucksack.
Kosten ca. 140.– (Fahrkostenbeitrag, Taxi, HP)
Anmeldung/Info bis 14. April an den TL Martin Knechtli, Dürrenäscherstr. 13, 5725 Leutwil, 062 777 29 80.
Durchführung Auskunft am Freitag, 18. April zwischen 19.00 und 20 Uhr beim TL Martin Knechtli, 062 777 29 80
Besonderes bei für diese Tour ungünstigen Wetterbedingungen: Ausweichtour am Sonntag.

23. April

(Mittwoch) Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Randen: Stein a. Rhein–Klingenzell–Mammern

TL F. Blättler / Paul Keller Sektion Randen
LK 1052, 1053

Art der Tour	Bluestwanderung über dem Untersee mit Ausblicken auf die typische Seerückenlandschaft mit ihren Weilern und Obstkulturen,
Anforderungen Ab/Rückfahrt	MZ vormittags 3 Std., nachmittags 1–2 Std., je nach Variante. ↑ ↓ 280 Hm mit den öV ab Aarau: 7.30 Uhr über Zürich–Schaffhausen–Stein a. Rhein und mit dem Bus nach Eschenz Höfen, Ankunft: 9.29 Uhr. Kaffeehalt, Rückfahrt ab Stein, 16.30 Uhr, Ankunft in Aarau: 18.28 Uhr
Route	Eschenz Höfen–Hirzensprung–Irgel (höchster Punkt 615 m)–Bornhausen–Weiherholz–Klingenzell. Bei guter Sicht machen wir einen Besuch auf der Hochwacht, 592 m, wo uns eine umfassende Rundschau erwartet. Mittagessen im Landgasthof Klingenzellerhof. Menü: 5 versch. Röstispezialitäten mit Salat zur Auswahl für Fr. 20.–. Dann Abstieg nach Mammern, Eschenz oder Stein a. R., je nach Lust und Wetter.
Kosten	Billett Halbtaxabo Fr. 43.–
Anmeldung	bis 20. April an Franz Blättler, 062 721 19 80, mit Angabe ob HT oder GA. Bei genügend Teilnehmern löse ich ein Kollektivbillett.
Besonderes	Varante für Kurzwanderer: Eschenz–Schloss Freudenfels–Klingenzell–Mammern, 5 km +/- 130 m.

26/27. April **Gelmer–Tieralplistock, 3383 m**

TL M. Bachmann

Es ist keine Meldung eingegangen. Man melde sich beim TL. Tel. 079 763 93 63

26. April **Publikumswanderung 2008, T1–2: Von Schloss zu Burg, Burgenland Aargau**

Der SAC, Sektion Aarau, organisiert 2008 wieder zwei Publikumswanderungen, d.h. Wanderungen, die nicht nur für Clubmitglieder offen sind. Dadurch erhoffen sich die Organisatoren natürlich auch einen höheren Bekanntheitsgrad unserer Sektion in der Region. Nehmt die Gelegenheit wahr, anlässlich der ersten Publikumswanderung 2008 Kontakte mit Nicht-Clubmitgliedern zu knüpfen und dadurch den Club und seine vielfältigen Tätigkeiten vorzustellen.

Hansruedi Nideröst

TL	Astrid und Hansruedi Nideröst,
LK	224/ 225, WK Aargau.
Abfahrt/Treff	Fahrt mit den öV. Treffpunkt: Lenzburg Bahnhof um 8.35 Uhr.
Route	Lenzburg–Stadt–Schloss–Gofi–"äussere Konservir"–Aabach–Sigismühle Seon–Seenerberg–Surberg–Siben Zwingstein–Liebeggerwald–Schloss Liebegg–Trostburg–Teufenthal, MZ. ca. 4½ Std.
Rückfahrt	ab Teufenthal. Wanderausrüstung.
Verpflegung	Picknick. keine Möglichkeit zum Bräteln. Nur wenige Sitzplätze (Plastic mitnehmen!).
Kosten	Unkostenbeitrag für Erwachsene Fr. 10.–, Kinder gratis.
Anmeldung	ist nicht erforderlich.
Durchführung	bei (fast) jeder Witterung.
Auskünfte	Freitagabend, 25. April, ab ca. 19 Uhr über Tel. 062 721 33 30.
Besonderes	in der Stadt Lenzburg und beim Schloss werden wir in die Geschichte von Lenzburg eingeführt und begleitet. Die Tourenleiter freuen sich, Ihnen wiederum ein unbekanntes Stück Aargau zeigen zu dürfen.

27. April **Wanderung Ostschweiz T1**

TL Niklaus Egloff

LK 217T

Art der Tour Leichte Wanderung durch Mostindien, vielleicht blühen die Kirschen, Zwetschgen und Birnenbäume

Route St. Gallen Rotmonten–Peter und Paul (Tierpark)–Znünihalt–Erlenholz (Sitter)–Sittertobel–Wangen–Tobel–Engenbühl–Häggenschwil (Mittagessen Rest. Krone)–Chrüzegg–Ruggisberg–Esserschwil–Burketsuelihus–Buech–Romanshorn

Anforderungen ↑ 100 Hm ↓ 400 Hm, MZ ca. 6 Std.

An-/Rückfahrt öV, Aarau SBB ab 06.30 Uhr. St. Gallen an 08.15 Uhr, Bus Rotmonten Romanshorn ab 16.03 Uhr, Aarau an 18.01 Uhr.

Kosten Billett Fr. ca. 40.– mit Halbtaxabo + Verpflegungskosten
Anmeldung bis 23. April an TL 044 926 49 61 info@neprok.ch

Voranzeigen

Mittwoch 28. Mai: Biketour nach Feierabend

TL Jutta und Uli Römmelt
Anforderungen Die Feierabendtour dient auch zum Kennenlernen und zur Orientierung der Teilnehmer am Bike-Wochenende am 7./8. Juni im Engadin (Val Mora, Val d'Uina). Dort stehen Aufstiege (ca. 1500 Hm), Downhills auf herrlichen Singletrails sowie je nach Fahrkönnen auch Tragepassagen auf dem Programm. Entlang der Aare fahren wir uns warm, bevor es auf Schotterwegen aber hauptsächlich Singletrails über die Jurahöhen geht.
Verpflegung Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Ausrüstung Vollgefedertes Mountainbike (oder Hardtail) für Auf- und Abfahrten auf Singletrails mit Wurzeln und Steinen
Abfahrt Mittwoch, 18 Uhr, Treffpunkt Aare-Parkplatz zwischen Rohr und Biberstein (südlich, auf Rohrer Seite)
Anmeldungen bis spätestens 26. Mai 2008 an die Tourenleiter Jutta und Uli Römmelt via E-Mail an jutta.roemmelt@gmx.ch Es findet keine Tourenbesprechung statt.

Sa/So 7./8. Juni: Biketour im Engadin

TL Jutta und Uli Römmelt
Anforderungen Biketour mit ↑ von ca. 1500 Hm auf schönen Wegen. Lange Abfahrten auf schmalen Trails. Livigno–Val Mora–Val d'Uina. Reine Fahrzeit pro Tag: 5–6 Stunden
Verpflegung HP in einfacher Unterkunft, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Ausrüstung Vollgefedertes Mountainbike (oder Hardtail) für Auf- und Abfahrten auf Singletrails mit Wurzeln und Steinen, Helm, Ersatzschlauch und Flickzeug
Abfahrt Samstag, ca. 6 Uhr, Treffpunkt Aarau (nach Absprache)
Anmeldungen bis spätestens 26. Mai 2008 an die Tourenleiter Jutta und Uli Römmelt via E-Mail an jutta.roemmelt@gmx.ch
Besonderes Tourenbesprechung findet auf der Feierabend-Tour statt.

10.–12.05.2008 Pfingstwanderung 2008 (Pays de Neuchâtel) T2

TL Niklaus Egloff
LK 222T, 231T, 232T, 1104, 1123, 1124, 1143, 1144
Art der Tour Jurawanderung auf Wanderwegen
Route & 1.Tag: Les Hauts–Geneveys –Tête de Ran–Vue des Alpes–Gare de Convers–Halte de Creux–Clermont–La Ferrière–La Valanvron–Roche Guillaune–La Rasse (Maison Monsieur) ↑ 550 Hm ↓ 800 Hm MZ ca. 5½ Std.
Anforderung 2.Tag: Maison Monsieur–Le Refrain–Echeltes de la Mort–Rangviller–Col de la Vierge–Goumois. ↑ 350 Hm ↓ 450 Hm MZ. ca. 5 Std.
 Goumois–Le Noirmont ↑ 500 Hm MZ 1½ Std.
 Bahn/Bus Le Noirmont–La Chaux de Fonds Le Basset.
 Le Basset–Le Carré–Maison Monsieur ↓ 430 Hm, MZ 1 Std.
 3.Tag: Maison Monsieur–les Graniers–Le Châtelot–Hotel de Saut–Lac de Brenets (Schiffahrt)–Les Brenets Douane–Col de Roches (evtl. Bus) ↑ 300 Hm MZ 4¼–5½ Std.+ ½ Std. bis Gare Le Locle
Unterkunft & Auberge Maison–Monsieur La Rasse Tel. 032 968 60 60, DZ & Dortoir
Verpflegung 2 x HP in Hotel, ZV aus dem Rucksack
Hin-/Rückfahrt ö.V. Sa: Aarau SBB ab 07.30 Uhr, Les Haut–Geneveys an 09.04 Uhr
 Mo. Le Locle ab 16.50 Uhr, Aarau an 18.30 Uhr.
Kosten Bahn, Bus, Schiff ca. Fr. 70.–
 2 x HP im DZ ca. Fr. 150.–. im Dortoir ca. Fr. 100.–

Besonderes	Schiffahrt auf dem Lac des Brenets, Besichtigung der unterirdischen Mühlen von Col des Roches. Bitte Detailprogramm anfordern! Bisherige Teilnehmer erhalten es nach Ostern zugestellt.
Anmeldung	bis 28. April 08 beim TL, 044 926 49 61/info@neprok.ch
21.–26. Juli	Bergwanderwoche Verwall (Tirol) T 3
TL	Niklaus Egloff
LK	WK 372 Arlberg–Verwall, freytag & berndt / 28/2 Verwall (Alpenvereinskarte)
Führer	Rother Alpenvereinsführer Verwallgruppe
Art der Tour	Von Hütte zu Hütte auf alpinen Bergwegen
Route & Anforderungen	1. Tag: St. Christoph (Arlberg)–Berggeistweg–Kaltenberghütte, 2089 m ↑ 600 Hm ↓ 300 Hm MZ 4 Std 2. Tag: Kaltenberghütte–Gstansjöchli–Konstanzer Hütte, 1688 m, ↑ 700 Hm ↓ 1100 Hm MZ 4 Std. 3. Tag: Konstanzer Hütte–Kuchenjöchli–Darmstädter Hütte, 2384 m, ↑ 1050 Hm ↓ 350 Hm MZ 4 Std. 4. Tag: Darmstädter Hütte–Hoppe–Seyler–Weg–Niederelbehütte, 2300 m 5. Tag: Kreuzjochspitze 2919 Hm ↑↓ 650 Hm MZ 3 Std. (fakultativ) Niederelbehütte–Kieler– und Rifflerweg–Edmund Graf Hütte, 2408 m ↑ 550 Hm ↓ 500 Hm MZ 4½ Std. 6. Tag: Hoher Riffler 3168 Hm ↑↓ 800 Hm MZ 3½ Std. Edmund Graf Hütte–Abstieg nach Pettneu ↓ 1200 Hm MZ 3 Std. Die alpinen Bergwege sind durchwegs markiert und bei schwierigen Passagen und ausgesetzten Stellen mit Seilen und Ketten versichert. Sie verlaufen durchwegs zwischen 2000 und 3000 m ü.M. und es sind kurze Firnfelder, Schuttrunsen und Blockfelder zu queren. Für Unentwegte stehen täglich einfachere Gipfel zur Auswahl, T3–T5: Maroiköpfe 2520 m (1), Krachenspitz 2680 m, Gstanskopf 2730 m (2), Scheibler 2978 m (3), Saumspitze 3039 m (4) feste Bergschuhe, Stöcke, Kälte- und Regenschutz, Ersatzwäsche
Ausrüstung	In den genannten Hütten, 5 x HP, ZV aus dem Rucksack
Unterk./Verpfl.	21.7.08 Aarau SBB ab 06.57 Uhr, St. Anton am Arlberg an 10.10 Uhr
Hin-/Rückfahrt	26.7.08 St. Anton am Arlberg ab 17.51 Uhr, Aarau an 21.01 Uhr.
Kosten	5 x HP + 2 x Bus ca. € 250, Bahn ca. Fr. 90.–
Besonderes	Wichtig! ID (Pass) SAC-Ausweis! Beim TL Detailprogramm anfordern !
Anmeldung	bis 17. Juni 08 beim TL, 044 926 49 61/info@neprok.ch

Familienbergsteigen

3. März	Klettertraining im Kraftreaktor
Das FaBe bietet im März folgendes Klettertraining an:	
Montag, 3. März, 17.30–19.30 Uhr (Thomas Fuhrer, tfuhrer@gmx.ch, 062 724 18 88,)	
Eine Anmeldung ist zwingend, die Kosten betragen Fr. 10.– pro Familie.	
8. März	Wanderung Vier Limmatkraftwerke *
TL	Damian Stäger
Art der Tour	gemütliche Wanderung entlang der Limmat von Baden nach Turgi, vorbei an vier Limmatkraftwerken. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 5 Jahren.
Ab-/Rückfahrt	öV, Aarau ab 9.45 Uhr nach Baden. Rückkehr Turgi ab 15.53 Uhr, Aarau an 16.38 Uhr oder nach Wunsch der Teilnehmer.
Route	vom Bahnhof Baden durch die Stadt zum KW Aue und der Limmat entlang via KW Kappelerhof. Hier kann das Elektromuseum besichtigt werden, anschliessend wandern wir weiter via KW Schiffmühle zum KW Turgi und zum Bahnhof Turgi. Reine Wanderzeit im Fabe-Tempo rund 3 Std..
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit Regenschutz. Gute Turnschuhe sind o.k.
Verpflegung	aus dem Rucksack (Bräteln)
Kosten	Fahrt ca. Fr. 11.– mit HT (Billette bitte selber lösen) plus Fr. 10.– / Familie.

Anmeldung	Anmeldung bis 05. März beim TL, Tel. 062 721 29 37 / damian.staeger@aew.ch.
Durchführung	07. März, 19–20 Uhr per Tel.. beim TL
15./16. März	Leglerhütte
TL	Thomas Fuhrer
Karte	LK 1173 und 1174
Art der Tour	Schl2: Schneeschuhwochenende für die ganze Familie (Kinder ab ca. 7 Jahren) im sonnigen Gebiet des Freibergs Kärf (GL)
Anforderungen	Sa: MZ ca. 4 Std., ↑ 650 Hm; So: MZ ca. 3 Std., ↓ 1150 Hm
Abfahrt/Treff	Aarau SBB ab 7.57 Uhr nach Schwanden (an 9.45), mit dem Bus nach Kies und mit der Luftseilbahn auf die Mettmenalp
Rückkehr:	am Sonntag Schwanden ab 16.14 Uhr, Aarau an 18.01 Uhr
Route	Mettmenalp–Kärfbrugg–Sonnenbergfurggeli–Leglerhütte–Kies
Ausrüstung	Sneeschuhe (können beim SAC gemietet werden), schneefeste Wanderschuhe, Skistöcke, Barryvox und Schaufel, Tellerrutscherli/Skihelm, Taschenl.
Verpflegung	aus dem Rucksack, Halbpension in der Hütte
Kosten	für SBB, Bus und HP in der Hütte ca. Fr. 110.– (Erwachsene) resp. Fr. 50.– pro Kind (mit Juniorcard), dazu kommen noch die Kosten für allfällige Materialmiete. Billette Aarau–Schwanden–Kies retour bitte selber lösen (falls möglich, inkl. Luftseilbahn auf die Mettmenalp).
Anmeldung/Info	ab 12. März unter Angabe des benötigten Materials beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Max. 16 Plätze.
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 14. März ab 19 Uhr
Sa 29. März	Einsteiger-Kletterkurs Egerkinger Platte*
TL	Daniel Schnyder
LK	Egerkingerplatte
Anforderungen	keine (max. Anzahl Teilnehmer 30)
Fahrt	Fahrt mit Privatauto
Treffpunkt	Parkplatz Badi Aarau 9:00 Uhr
Ausrüstung	Klettergurt, Helm + 1 Schraubkarabiner. (Bitte frühzeitig melden, wenn nicht vorhanden)
Verpflegung	Aus dem Rucksack, Brätelstelle vorhanden
Kosten	Erwachsene ca. Fr. 20.–, Kinder Fr. 10.–.
Anmelden/Info	bis 22. März an den TL Daniel Schnyder daniel-schnyder@bluewin.ch (+41 079 232 48 72). Bitte komplette Adresse, Tel.-Nr., Alter und ob Material vorhanden angeben.
Durchführung	Freitagabend ab 20.00 Uhr beim TL
26. April	Auf den Spuren der Römer
TL	Samuel Cornaz
LK	1068
Art der Tour	Wanderung im Basler Jura, geeignet für Familien mit Kindern ab 7 Jahren.
An/Rückfahrt	Anfahrt: selbstständig von Aarau ab 09.03 Uhr mit dem Zug nach Liestal (wo wir uns treffen). Rückkehr: Kaiseraugst–Basel–Aarau ab 15.57 oder 16.57 Uhr. Ankunft Aarau 16.55 bzw. 17.55 Uhr. Rundtourbillett selber lösen.
Route	Liestal–Füllinsdorf (Schöntal–Moosmatt)–Büechlihau (mit Abstecher zur Ruine Alteberg)–Eichlenhof–Riedacher–Tempelhof. Besuch der römischen Ruinen von Augusta Raurica (Amphitheater–Theater–unterirdische Kanäle)
Verpflegung	Aufstieg auf den Büechlihau ca. 250 Hm, sonst keine grösseren Höhenunterschiede. Marschzeit: ca. 4 Std. Gesamtlänge: ca. 11 km.
Ausrüstung	Picknick aus dem Rucksack.
Kosten	normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk und Regenschutz. Eventuell Taschenlampe für den Besuch der unterirdischen Kanäle.
	Zug: ca. Fr. 19.– mit Halbtaxabo. Kinder mit Juniorkarte sind gratis.

Anmeldung	bis spätestens am 23. April an Samuel Cornaz, Schöngrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel: 062 212 34 36 oder per E-Mail an samuelcornaz@bluewin.ch . Keine Tourenbesprechung.
Auskunft	über die Durchführung am Donnerstag 24. April ab 20.15 Uhr über obige Telefonnummer.

Kinderbergsteigen

Klettertraining im Kraftreaktor

Das KiBe bietet im März und April zwei Klettertrainings an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter oder der Leiterin ist zwingend. Kosten keine. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine

Mo. 17. März	18.00–19.30 Uhr (Damian Stäger, 062 721 29 37)
Mo. 28. April	18.00–19.30 Uhr (Pascale Meier, 062 724 16 97)

So, 30. März Klettern an der Egerkinger Platte (KIBE)

Nach der Wintersaison erstes Klettern draussen an der Egerkinger Platte. Es hat viele kurze Routen, ideal für Anfänger und Fortgeschrittene, die nach dem Winter wieder an den Fels wollen. Wir üben zudem auch das Einrichten eines Standes und das Klettern von Mehrseillän-

gen. Über Mittag machen wir ein Feuer und bräteln.

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Bahnhofskiosk in Aarau (der Zug fährt um 9.13 Uhr)

Rückkehr 17.12 Uhr in Aarau.

Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt und Helm, Selbstsicherungsschlinge, Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner, Kletterfinken. Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Kosten Fr. 9.80 für die Zugsfahrt. Die Billette ab Aarau werden von der Leitung organisiert.

Anmeldung bis 26. März bei Stefan Rupp, Fahrwangen. Tel. 079 661 61 16 oder E-Mail: s.rupp@rupp-metalltrend.ch

27. April Klettern Eppenbergl

TL Pascale Meier

Art der Tour Klettern im Klettergarten Eppenbergl, verschiedene Schwierigkeitsgrade

An-/Rückfahrt Aarau ab 9.08 Uhr, Rückkehr um 16.54 Uhr

Ausrüstung Wanderschuhe für Zustieg, Kletterfinken, Helm, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, Abseilachter, Prusikschlinge, Sicherungsschlinge, Regen-/Sonnenschutz, fehlendes Material kann zur Verfügung gestellt werden.

Verpflegung aus dem Rucksack (Feuerstelle vorhanden)

Kosten Fr. 5.- für Busbillett

Anmeldung/Info bis Do, 24.4., an Pascale Meier, 062 724 16 97, osstt352@bluewin.ch bitte vollst. Adresse mit Tel.-Nr., Geb.-Datum und Materialbestellung angeben)

JO Aarau

8./9. März Skitour (SAC-Gäste speziell willkommen)

TL Stefan Vögeli, Sonja Simmen, Hansruedi Lüscher (SAC)

26. März Seiltechnikkurs Halle

TL Stefan Vögeli, Patrick Carpenter, Michael Tschannen

13.–18. April Skitourenlager mit Bergführer

TL Stefan Vögeli, Sonja Simmen, Danil Zimmermann (BF)

Frauengruppe

Anlässe und Touren im März

1. od. 2. März **Sa. od. So. Laucherenstöckli, Skitour, mittelschwer**
TL Greti Hartmann
Hin-/Rückfahrt mit PW (öV nicht möglich) Rückkehr ca. 17.00 Uhr
Route Aufstieg ab Ibergereggsstrasse, oberhalb Oberiberg
Aufstieg mit Fellen und evtl. Harscheisen ca. 2½ Std.
Abfahrt in Aufstiegsroute bis P, ca. 40 Min.
Ausrüstung Tourenski, Felle, Harscheisen
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten Kostenentschädigung für PW
Anmelden bis einen Tag vor der Tour, mittags, an TL Greti Hartmann, Tel. 056 424 31 34
Info am Vortag 20.00 Uhr ebenfalls bei der TL

Mi. 5. März **Monatszusammenkunft**
Restaurant Laterne, Aarau, 18.00 Uhr

Do. 6. März **Winterwanderung Silleren-Adelboden**
TL Alice Wyssmann
Art der Tour leichte bis mittelschwere Wanderung (je nach Schneeverhältnissen)
Hin-/Rückfahrt Abfahrt ab Aarau SBB: 07.46 Uhr, Gleis 5, Rückkehr in Aarau:
18.30 Uhr oder 19.30 Uhr
Route Von Adelboden-Oy mit Seilbahn nach Sillerenbüel (1977m). Von hier
Abstieg über Vordersilleren, Geils, Bergläger, Furebrücke (1297 m) und
zurück nach Adelboden (1353 m). Es hat 2 od. 3 stotzige Abschnitte drin.
Die Wanderung kann abgekürzt werden
ca. 3 Std.
Marschzeit gute Schuhe und Stöcke, evtl. Iseli
Ausrüstung aus dem Rucksack oder in Bergrestaurant
Verpflegung Tageskarte + ca. Fr. 16.- für Gondelbahn
Billetttageskarte + ca. Fr. 16.- für Gondelbahn
Anmelden bis Mittwoch, 5. März an die TL Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63
Info am Vorabend ab 20.00 Uhr

Ost.Mo. 24. März: Romainmôtier-Orbe
TL Edith Haberstick
Art der Tour leichte Wanderung vom geschichtsträchtigen Romainmôtier entlang der
Orbeschucht zum ebenfalls sehenswerten Städtchen Orbe
Hin-/Rückreise Aarau ab 07.30 Uhr via Lausanne, Rückkehr in Aarau 18.28 od. 19.28 Uhr
Route Croy-Romainmôtier-Brettonnière-Les Clées-entlang der Orbeschucht-Orbe
ca. 4 bis 4½ Std.
Marschzeit gute Schuhe, Stöcke nicht unbedingt erforderlich
Ausrüstung aus dem Rucksack, auch Getränke mitnehmen!
Verpflegung Tageskarte
Billetttageskarte
Anmeldung bis Samstag, 22. März, 20.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 822 42 58
Info Ostersonntag ab 20.00 Uhr

Do. 27. März **Juragruppe***
TL Irene Sommer
Art der Tour Wanderung je nach Witterung
Anm./Info Mittwoch 26. März ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 824 20 89

Anlässe und Touren im April

Mi. 2. April **Monatszusammenkunft**
Restaurant Laterne, Aarau, 18.00 Uhr

So. 6. April	Albis
TL	Annie Krieg
Art der Tour	leichte Wanderung
Hin-/Rückfahrt	Aarau ab 08.30 Uhr, Gleis 3, Rückkehr in Aarau 18.01 od. 19.01 Uhr
Route	Üetliberg Uto Kulm–Felsenegg–Albispass–Windegg–Türlersee
Marschzeit	ca. 4½ Std.
Ausrüstung	Tranksame, evtl. Stöcke, gute Schuhe, Regenschutz, etc.
Verpflegung	Kaffeepause Uto Kulm, Mittagessen Rest. Felsenegg, evtl. Pause am Türlersee
Billet	selber lösen: Aarau–Üetliberg, zurück ab Hausen a. Albis Postauto
Kosten	Haltestelle Riedmatt–BH Wiedikon–Zürich HB–Aarau
Anmelden	Fr. 31.20
	bis Donnerstagabend, 3. April (wegen Reservation im Restaurant) bei
	der TL Annie Krieg, Tel. 062 822 99 27
Info	Samstag, 5. April, ab 20.00 Uhr unter obiger Nummer
Do. 10. April	Spiez–Faulensee–Krattigen oder Aeschi
TL	Dora Bossard
Art der Tour	Leichte Wanderung ab Spiez Bahnhof
An-/Rückreise	ab Aarau 08.14 Uhr via Bern–Spiez, Rückreise ab Krattigen oder Aeschi
	mit Ankunft in Aarau 18.13 Uhr
Route	ab Spiez Bahnhof zum See, Seeuferweg nach Faulensee–Faulenseewald–
	Höhe–Krattigen (628 m) oder nach Aeschi (860 m)
Marschzeit	ca. 3–3½ Std.
Ausrüstung	gute Schuhe, Stöcke
Verpflegung	aus dem Rucksack, div. Verpflegungsmöglichkeiten unterwegs
Billet	Aarau–Spiez, zurück ab Aeschi oder Krattigen–Spiez, ca. Fr. 47.–
Anmeldung	bis Mittwoch, 9.4. bei der TL Dora Bossard, Tel. 062 723 28 15
Info	ab Mittwochabend 20 Uhr
Mi. 23. April	Ermatingen–Salenstein–Berlingen
TL	Dora Bossard
Art der Tour	leichte Wanderung mit Museumsbesuch
An-/Rückreise	ab Aarau 08.30 Uhr via Zürich–Kreuzlingen–Ermatingen, Rückreise
	ab Berlingen mit Ankunft in Aarau 18.01 oder 19.01 Uhr
Route	Wanderung ab Ermatingen zum Napoleonmuseum Schloss
	Arenenberg (Besichtigung), weiter via Weiler Salenstein–Rüütelitobel–
	Mannenbach–Berlingen (ca. 106 m bergauf und 111 m bergab)
Marschzeit	ca. 3 Std.
Ausrüstung	gute Schuhe und Stöcke
Verpflegung	aus dem Rucksack, div. Einkehrmöglichkeiten unterwegs
Billet	Aarau–Kreuzlingen–Ermatingen, zurück ab Berlingen, ca. Fr. 47.–
Anmeldung	bis Dienstag, 22.4. bei der TL Dora Bossard, Tel. 062 723 28 15
Info	ab Dienstagabend 20 Uhr
Sa. 26. April	Carfahrt
TL	Alice Wyssmann und Edith Haberstich
	Es wird wieder Frühling und viele freuen sich erneut auf eine schöne Carfahrt
	in unserem Kreis. Wir fahren ab Aarau über Zürich und entlang der Goldküste
	nach Rapperswil und weiter über die Hulftegg ins Toggenburg. Oberhalb Wild-
	haus werden wir, nach einem Spaziergang an oder um die Schwendiseen im
	nahe gelegenen Hotel Seegüetli unser Mittagessen einnehmen. Rückreise
	über Werdenberg–Kerenzenberg–Räten und Freiamt zurück nach Aarau. Wie
	immer sind Senioren und Gäste herzlich willkommen. Interessentinnen erhal-
	ten ein ausführliches Programm mit Angaben über Abfahrtszeiten, Kosten etc.
Anmelden	bis spätestens Samstag, 12. April an die TL Alice Wyssmann,
	Tel. 062 822 07 63 oder Edith Haberstich, Tel. 062 822 42 58

Juragruppe

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat wird eine Wanderung von ca. 2½ bis 3½ Std. durchgeführt, je nach Witterung

Seniorengruppe I

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch A- und B-Touren an.

Gruppe A

mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std. Auskünfte am Dienstagabend, zwischen 18 und 19 Uhr, durch die jeweilige Tourenleitung.

Gruppe B

Wanderungen von 3–4 Std. mit weniger Auf- und Abstiegen und gemütlicherem Wandertempo. Wetterbedingte Änderungen sind möglich. Auskunft am Dienstagabend, von 18 bis 19 Uhr, bei der jeweiligen Tourenleitung. Ist über die angegebene Tel. Nr. keine Verbindung möglich, gibt Heidi Abt, Schöffland, Tel. 062 721 27 68; weitere Auskünfte. Sie darf nur in Ausnahmefällen angerufen werden.

Seniorengruppe I A

- 5. März Langenthal–Hochwacht–Huttwil T2**
Studer Felix 062 842 01 14
- 12. März Baden–Baldegg–Brugg T1**
Zraggen Sepp 062 893 14 20
- 19. März Staffelegg–Z.Homberg–Rösti Farm–Rupperswil T1**
Wipf Karl 062 723 69 53
- 26. März Savognin–Somtgant–Savognin (WW) T2**
Unternährer Greti 062 824 18 64
- 2. April Oberdiessbach Chnubel–Flue–Oberdiessbach T2**
Bergamin Robert 062 824 19 12
- 9. April Dürrenroth–Fritze flue–Eriswil T2**
Studer Felix 062 842 01 14
- 16. April St-Imier–Mt. Crosin–Tavannes T1**
Mahler Eduard 062 827 12 19
- 23. April Lützelflüh–Blasenfluh–Bowil T2**
Neeser Alfred 062 827 21 19
- 30. April Corcelles–Raimeux–Granval T2**
Bloderer Werner 062 721 43 08

Seniorengruppe I B

- 5. März La Chaux-de-Fonds–Les Roulet–Le Locle (4¼ Std.)**
Margrit Leuenberger Tel.062 822'97'66
- 12. März Oberägeri–Gottschalkenberg–Raten–Oberägeri (4 Std.)**
Ruth Hunziker Tel. 062 721'33'65
- 19. März Schönau–Lütelsee–Hombrechtikon–Stäfa (4 Std.)**
Kurt Strähl Tel. 062 849'32'77
- 26. März Trubschachen–Bärau–Langnau–Signau**
Heidi Abt Tel. 062 721'27'68
- 2. April Scuol–Ftan–Ardez (3,50 Std.)**
Willi Müller Tel. 062 824'42'66

- 9. April** **Weggis–Greppen–Alpenhof–Immensee (3 Std.)**
Willy Dober Tel. 062 822'15'73
- 16. April** **Eggiwil–Blapbach–Hohwacht–Langnau (4½ Std)**
Fritz Schenk Tel. 062 822'17'65
- 23. April** **Meltingen–Hirnikopf–Bretzwil (4 Std.)**
Eduard Mahler Tel. 062 827'12'19
- 30. April** **Unterbäch–Eischoll–Ergisch–Turtmann**
mit anschl. Weidegustation (maximal 20 Personen)
Anmeldung bis spätestens 20.04.2008 bei Heidy Abt Tel. 062 721'27'68

Seniorengruppe II

Es werden jeden Donnerstag Wanderungen durchgeführt. Dauer ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen. Am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, kann das genaue Donnerstagprogramm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden, bei Oliver Frey, Tel. 062 723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062 723 75 69.

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen

Freitag: 14. März. Freitag: 18. April

Besammlung: 19 Uhr beim Feuerwehrmagazin

Chelenalphütte

Unsere Clubhütte
im wilden Göschener Tal
auf 2350 m Höhe.

Lohnendes Ziel für:

- Tagesausflüge
- Wanderungen
- Klassische Gletschertouren und Klettereien (z.B. Sustenhorn, Gwächtenhorn, Tierberge)

Telefon in der Hütte: 041 885 19 30

Auskunft und Reservation durch die Hüttenwartin:
Rusina Hilfiker, Via Curtin Niregl 9, 7188 Sedrun
Telefon Privat 081 949 17 86



Veranstaltungen

Generalversammlung vom 7. März 2008

Um 19.00 Uhr, im Restaurant Traube
in Küttigen

Der Vorstand freut sich, möglichst viele Mitglieder zur Generalversammlung zu begrüßen. Mit unserem neuem Clublokal konnten wir eine Vereinbarung treffen, die eine Anmeldung nicht mehr erforderlich macht. Vor Versammlungsbeginn können die Mitglieder, welche gerne ihr Abendessen nach der Versammlung in der Traube geniessen wollen, aus einer kleinen SAC-Speisekarte zwischen warmen und kalten Speisen, mit oder ohne Fleisch, auswählen. Die Bestellungen werden eine Stunde vor Versammlungsende eingesammelt.

Fast wie barfuss.



LOWA

Lady GTX **Fr. 339.-**
Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

★★★
WEHRLI

Am Graben 26 • Aarau

Ueli Steck

Ermässigung
mit SAC-Ausweis



Live Multimedia Vortrag

Baden	Do	28.02.08	Roter Turm	20 Uhr
Olten	Fr	29.02.08	Stadtheater	20 Uhr
Buchs / AG	Mo	3.03.08	Gemeindsaal	20 Uhr
Bülach	Di	4.03.08	Aula Kantonsschule	20 Uhr

Telefonhotline: 0900 55 22 50 (Fr. 2.- / Min.)

Vorverkauf und Infos: www.explora.ch

April-Monatshöck

Freitag, 4. April, 19.30 Uhr,
im Rest. Traube in Küttigen

Tourenbesprechungen der Touren im April

Vortrag von Dr. med. Andreas R. Huber, Chefarzt im KSA. Er war 2005 bei den medizinischen Untersuchungen auf über 7000 m ü. M. in China der massgebende Arzt. Er berichtet über seine persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen. Sicher ein hochinteressanter Vortrag. Bei der Expedition waren 12 Forscher, 36 freiwillige Probanden, 6 Bergführer, 5 Fernsehleute, 1 Radiosprecher u.a.m. dabei.

Einladung zur Vernissage von Walter Lerch am 1. März 2008

Vom 1. März bis 31. Mai 2008 zeigt Walter Lerch von Baden-Rüthhof, Mitglied der Sektion Lägern, seine Bergbilder. Zum Besuch der Ausstellung im Galerieraum des Musikhauses „Zum Notenschlüssel“ am Färberplatz in Aarau und zur Vernissage am 1. März um 17 Uhr sind auch alle der Sektion Aarau herzlich eingeladen. *Walter Lerch*

Generalversammlung vom 7. März 2008

Um 19.00 Uhr, im Restaurant Traube in Küttigen

Nach dem geschäftlichen Teil besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Nachtessens, das individuell bestellt werden kann.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Generalversammlung vom 2. März 2007
5. Rückblick auf das Clubjahr 2007
 - 5.1. Genehmigung der Jahresberichte 2007
 - 5.2. Stand der Sanierung der Chelenalphütte
6. Jahresrechnung 2007
7. Revisorenbericht / Genehmigung der Jahresrechnung 2007
8. Clubjahr 2008
9. Änderung Tourenreglement
10. Budget 2008
11. Wahlen
 - 11.1. Präsidium
 - 11.2. Vorstand
 - 11.3. Delegierte für die AV des Zentralverbandes
12. Vorstellung Neumitglieder
13. Tourenbesprechungen März 2008
14. Verabschiedungen
15. Verschiedenes und Umfrage

Bemerkungen zu den Traktanden:

Traktandum 4: Protokoll der Generalversammlung vom 2. März 2007

Exemplare des Protokolls liegen ab 18.00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf. Das Protokoll wird nicht verlesen.

Traktandum 5: Rückblick auf das Clubjahr 2007

Die einzelnen Jahresberichte sind in dieser Ausgabe der Roten Karte veröffentlicht. Es werden keine Berichte verlesen.

Präsidium und Hüttenchef werden einen mündlichen Bericht über den Stand der Sanierungsarbeiten und der Finanzierung erstatten.

Traktandum 6: Jahresrechnung 2007

Die Rechnung mit Kommentar befindet sich in dieser Ausgabe der Roten Karte auf Seite 33–38.

Traktandum 9: Änderung Tourenreglement

Der Vorstand beantragt, Pkt. 3.6 des Tourenreglements per 01.01.2009 anzupassen: „Für Fahrkosten mit Privatfahrzeugen werden 20 Rappen pro Person und Kilometer verrechnet“. Bis jetzt sind 15 Rappen festgesetzt.

Traktandum 10: Budget 2008

Siehe Text in dieser Ausgabe der Clubnachrichten auf Seite 33.

Traktandum 11: Wahlen

11.1. Präsidium

Die folgenden Präsidiums-Mitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr (bis GV 2009) zur Wiederwahl:

Max Hirsbrunner, Aarau

Thomas Kähr, Aarau

Edi Heiz, Biberstein

11.2. Vorstand

Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes sind bis zur GV 2009 gewählt.

Neu zur Wahl in den Vorstand werden vorgeschlagen:

Sonja Simmen, Rupperswil, als neue JO-Chefin für den zurücktretenden Stefan Vögeli

11.3. Delegierte für die AV des Zentralverbandes

Es sind drei Delegierte zu bestimmen. Der Vorstand beantragt der GV, diese Kompetenz an den Vorstand zu delegieren.

Jahresbericht 2007 – 144. Vereinsjahr

Vereinsleben

Wer die nachfolgenden Jahresberichte aus den einzelnen Sparten unserer Sektion liest, bemerkt ein vielfältiges und zahlenmässig erfreuliches Angebot. Das Präsidium freut sich ausserordentlich einer so lebendigen Sektion vorstehen zu dürfen. Das ist nur möglich, wenn zahlreiche Clubkameradinnen und Clubkameraden von sich aus aktiv werden, Initiative zeigen, sich in verschiedener Weise – durch aktive Teilnahme, ideelle oder materielle Unterstützung – am Sektionsleben beteiligen.

Allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, Kommissionsmitgliedern und den zahlreichen Verantwortlichen für die verschiedenen Bereiche und Aktivitäten danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz und das grosse Engagement.

Genau so ein herzlicher Dank geht an jene unzähligen Mitglieder, welche die Sektion ideell mittragen und jene, die mit ihrem Mitmachen zeigen, dass die Angebote ankommen. Viele Vereine und Verbände haben offensichtlich Mühe, Leute für Funktionen und Ämter zu finden.

In unserer Sektion ist das mehrheitlich etwas anders: Lücken können jeweils relativ problemlos gefüllt werden, Leute melden sich und erklären sich bereit mitzuarbeiten. Uns freut das riesig: Wir interpretieren diese Tatsache so, dass es den Mitgliedern in unserer Sektion offensichtlich wohl ist, und sie auch bereit sind, wenn notwendig, Verantwortung zu übernehmen und Hand anzulegen.

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Aufgrund der Wahl von Edi Heiz an der GV, kann das Präsidium wieder als Trio arbeiten, nachdem

es nach dem Wegzug von Daniel Säuberli für einige Monate zu einem Duo schrumpfte. An der Monatsversammlung im November konnte Yvonne Widmer als neues Vorstandsmitglied und Protokollführerin für den Rest der Amtsperiode gewählt werden. Sie hat die Nachfolge von Ruth Hunziker angetreten, welche 6 ½ Jahre im Vorstand engagiert mitgearbeitet hat. Dir Ruth ganz herzlichen Dank für deine Vorstandsarbeit und dir Yvonne viel Freude in deinem neuen Amt. An der GV 2005 wurde Gabriele Becher Keller als neue Mitgliederverwalterin gewählt. Sie tritt auf die GV 2008 hin zurück, ebenso Stefan Vögeli als JO-Chef: Seine Nachfolge tritt Sonja Simmen an. Gabriele und Stefan, ganz herzlichen Dank für eure Vorstandstätigkeit – es hat Spass gemacht mit euch zusammen zu arbeiten.

An dieser Stelle danken wir allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement – die Vorstandsarbeit mit euch ist eine „gefremde“ Sache.

Nach 10 Jahren hat Rolf Senn sein Amt per Ende 2007 niedergelegt. Rolf, ganz herzlichen Dank für dein grosses, langjähriges Engagement und deinen Einsatz. Hanspeter Gamma amtiert seit Jahresbeginn als neuer Materialverwalter. Wir heissen Hanspeter herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in seinem neuen Amt.

Im vergangenen Jahr fanden nebst der GV fünf Monatsversammlungen und drei Höcks statt. Die Veranstaltungen fanden mit zwei Ausnahmen in unserem neuen Lokal, der „Traube“ in Küttigen, statt. Im Juli waren wir im Waldhaus in Unterefelden, wo Thomas Fuhrer mit seinen Helferinnen und Helfern als Gastgeber für einen gemütlichen Rahmen für Kinder und Erwachsene sorgte. Im November fand die Versammlung in Schöffland statt, wo Astrid und Hansruedi Nideröst als Organisatoren eines stimmungsvollen Abends wirkten. An den Monatsversammlungen und Höcks wurden jeweils spannende Vorträge geboten; die mit Ausnahme der Schöffland-Versammlung von Bernhard Pfeuti organisiert wurden:

Januar: „Der Lawinenhund“, Reinhard Böni. April: „Impressionen rund um die Chelentalphütte“, Christoph Liebetrau. Mai: „Expedition nach Patagonien“, Christian Fascendini, JO-Leiter. Juni: „Unsere Bergwelt ein Meer von Licht und Farben“, Reinhard Böni. September: „Lebensraum Wald“, Adrian Wullschleger. Oktober: „Die Rega“, Beni Marty. November: „Biologische Vielfalt als Reichtum für das (Über)Leben“, Ernst Hofmann.

Nach einem zweijährigen Unterbruch war der SAC Aarau wieder mit einer „Beiz“ und dem Harrassenklettern an der MAG vertreten. Dies wurde möglich, weil Vreni Köppli und Hanspe-

ter Gamma sich bereit erklärt haben, als OK-Chefs zu wirken und die notwendigen Helferinnen und Helfer zu organisieren. Der Einsatz hat sich gelohnt, der Auftritt kam sehr gut an. Herzlichen Dank an Vreni und Hanspeter und die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns schon auf die MAG 2008!

Am 24. November ging das Jahresfest in der Kletterhalle „Kraftreaktor“ in Lenzburg „rauschend über die Bühne“. Das OK unter anderem mit Angela Semeraro, Daniel Strub und unter der Leitung von Bernhard Pfeuti hat ganze Arbeit geleistet. Zahlreiche Clubkameradinnen und Clubkameraden, viele Kinder und Jugendliche sowie unsere Jubilare haben ein tolles Fest erlebt. Herzlichen Dank dem OK, den Jungen von der JO und Hansruedi Lüscher in der Rolle des kletternden Seniors für ihre gezeigten Künste an der Kletterwand und dem Besitzer des Kraftreaktors, Thomas Georg, für das kostenlose Gastrecht in der Halle.

Mitgliederzahlen

Total Sektionsmitglieder per 01.01.2007:

1'485

Total Sektionsmitglieder per 01.01.2008:

1'596

davon 1'028 männlich, 568 weiblich
(Veränderung zum Vorjahr: +111, 7%)

Nach Kategorien

Einzel

955 (Veränderung zum Vorjahr: + 29,3%)

Familie

547 (Veränderung zum Vorjahr: + 61,1%)

Jugend

94 (Veränderung zum Vorjahr: + 21,3%)

Eintritte

197 davon 110 männlich, 87 weiblich
(Veränderung zum Vorjahr: + 45)

Austritte

87 davon 9 verstorben, 9 gestoppt
(Veränderung zum Vorjahr: + 23)

Für das Präsidium: Max Hirsbrunner

Wintertouren Sektion

Skitouren

In der vergangenen Wintersaison konnten wir 14 Skitouren und die Osterskitourentage im Val S-charl erfolgreich und unfallfrei durchführen. Dafür gebührt den engagierten Tourenleiterinnen und Tourenleitern ein herzliches Dankeschön!

Im Tourenprogramm waren 35 Skitouren geplant. In der ersten Wintersaisonhälfte konnten auf Grund des Schneemangels und der schlechten Wetterverhältnisse nur vereinzelte Skitouren durchgeführt werden. Ab Mitte März verbesserte sich die Schnee- und Wetterlage deutlich, sodass die restlichen Skitouren fast vollständig durchgeführt werden konnten.

Die durchschnittliche Beteiligung von 9.1 Teilnehmern pro Tour entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. *Andreas Bircher*

Schneeschuhtouren

Bei den Schneeschuhtouren blieb alles „beim Alten“: Nachdem in den letzten Jahren noch eine (deutliche) Zunahme der Teilnehmenden zu verzeichnen war, gab es 2007 gegenüber 2006 zahlenmässig praktisch keine Veränderungen: 5 von 6 geplanten Touren konnten durchgeführt werden. Total nahmen 69 Personen teil, was eine durchschnittliche Beteiligung von 14 Personen pro Tour ergibt. Das Verhältnis Frauen : Männer war ca. 1:1! Das Durchschnittsalter betrug ca. 46 Jahre, bei einer Bandbreite von ca. 30 bis 63 Jahren. Bei allen Touren wurde mit den öV. angereist.

Verändert hat sich das Angebot: erstmals wurde eine Schneeschuh-Hochtour angeboten (Sustenhorn, 10 Anmeldungen), die aber infolge Lawinengefahr abgesagt werden musste. Hingegen konnte das fünftägige alpine Trekking mit Gipfelbesteigungen über Ostern bei Topverhältnissen mit 15 Pers. durchgeführt werden (Silvretta-Gebiet). Am meisten Anklang fand wiederum die eintägige Schneeschuhwanderung (Säntisgebiet, 19 Pers.). Und wie seit Jahren am wenigsten benutzt wurde das Angebot des Lawinen-Ausbildungswochenendes. Das hat sich jetzt im Januar 2008 endlich und überraschenderweise grundlegend geändert: 20 Teilnehmende! forderten die Kursleitung bei nicht einfachen Wetterprognosen.... Fazit: Das Potential der Schneeschuhtouren ist noch nicht ausgereizt. Was es dringend noch braucht, sind mehr Tourenleitende!!! – Interessierte melden sich bitte bei Urs Frey oder Peter Demuth. *Peter Demuth*



Das Fachgeschäft
für wohliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Sommertouren Sektion

An dieser Stelle allen Tourenleiter/innen vielen Dank, die mit viel Einsatz in ihrer Freizeit unseren Mitgliedern schöne und unfallfreie Bergerlebnisse ermöglichen.

Das Klettertraining wurde dieses Jahr bereits im April gestartet, und konnte dank gutem Wetter durchgeführt werden.

Wiederum konnten unsere Mitglieder von einem interessanten und abwechslungsreichen Tourenprogramm profitieren.

Von den insgesamt 33 angebotenen Sommertouren konnten deren 18 mit total 106 Teilnehmern durchgeführt werden. Verglichen mit den Vorjahren ist die Anzahl der angebotenen und der durchgeführten Touren gleichgeblieben, jedoch ist das Total der Teilnehmer gesunken. (In den Vorjahren zwischen 120 bis 150 Teilnehmer).

Auffallend ist, dass die reinen Klettertouren nicht auf reges Interesse gestossen sind.

Von den insgesamt 10 angebotenen Klettertouren wurden 5 wegen Teilnehmermangel, 3 witterungsbedingt oder anderweitig abgesagt, lediglich zwei wurden durchgeführt. Durchschnittlich nahmen bei Klettertouren 6,5 Personen, bei Hochtouren 5,3 Personen pro Tour teil.

Bei einigen Touren ist es vorgekommen, dass sich die Teilnehmer konditionell nur ungenügend vorbereitet haben, und dies zum Einsatz der REGA führte.

An dieser Stelle möchte ich dazu aufrufen, dass sich die Teilnehmer entsprechend auf die Wintertouren sowie auf die kommenden Sommertouren vorbereiten oder nur an Touren teilnehmen, bei welchen sie den entsprechenden Leistungsausweis auch erbringen können. Im Zweifelsfall lieber nochmals beim Tourenleiter nachfragen und erkundigen.

Der Sommertourenchef Urs Frey

Wandern

Das Wanderjahr 2007 verlief unfallfrei und war wiederum sehr beliebt, doch konnten von den geplanten 34 Touren (inkl. Trekkingwoche, ohne Publikumswanderungen) nur 23, also ca. 2/3, durchgeführt werden. Fünf (Vorjahr zwei) fanden wetterbedingt nicht statt, zwei aus gesundheitlichen Gründen des TL und „erstaunlicher Weise“ vier infolge keiner Anmeldungen... Dies ergibt einen Rückgang der Teilnehmenden um 54 Personen. Trotzdem blieb der Durchschnitt der durchgeführten Wanderungen unverändert bei 13 Personen pro Tour. Auch das Durchschnittsalter (ca. 55) und das Altersspektrum (von gegen 30 bis ca. 75) blieben unverändert. Hingegen hat sich der Frauenanteil weiter erhöht, so dass das Verhältnis nun ca.1:1 ist! Die Wanderungen mit den meisten Teilnehmenden fanden erstaunlicherweise in den Wintermonaten statt. Höhepunkte waren traditionelle Anlässe, wie eine Winterwanderung zwischen Lägern und Rhein (18 Pers.), sowie die „Neue Zeglingerfahrt“ mit 27 wandernden und laufenden Teilnehmenden. Aber auch die gleichzeitig stattgefunden dreitägige Wanderung über Luganer- und Comersee („presepe vivante“, 16 Pers.) und die Novemberwanderung (Gridone–Valle Cannobina, 2 ½ Tage, 21 Pers.) fanden Anklang. Das neuntägige „grenzschlängelnde“ Trekking Binntal–Ossolagebiet–Saastal–Simplon (16 Pers.) fand glücklicherweise während der schönsten Woche dieses nicht gerade stabilen Sommers statt. Mit einer Ausnahme wurde wiederum mit den öV. angereist.

Veränderungen bei den Tourenleitenden: zwei junge Frauen, Yvonne Bachmann und Sandra Köhler, sind neu dabei, bravo! Niklaus Egloff und Hanspeter Gamma haben erfolgreich die Zusatzausbildung „Alpinwandern“ abgeschlossen. Andreas Schmid musste aus gesundheitlichen Gründen schon während seiner ersten Saison die Tourenleitertätigkeit wieder beenden, und Christine Gerber aus demselben Grund unterbrechen (auch 2008). Herzlichen Dank allen Tourenleitenden, viel Glück den Neuen und gute Besserung den „Lädierten“! *Peter Demuth*

„Nat(o)ur“ / „Kult(o)ur“

Wie vielleicht bereits bemerkt, gibt es im Jahresprogramm 2008 diese zwei neuen Tourenarten für Anlässe mit Schwerpunkt Natur oder Kultur. Als Umweltbeauftragter der Sektion (zusammen mit Samuel Cornaz) ist es mir ein Anliegen, dass Wanderungen, Touren und

spezielle Anlässe zu diesen Themen angeboten werden. Die „Kultur“ der Alpen gehört für mich insofern auch zur Natur, da der grösste Teil der Landschaft in den Alpen (die uns ja so gefällt) eigentlich eine Kulturlandschaft ist, respektive bis über die Waldgrenze von den Menschen mitbeeinflusst ist. Diese Kulturlandschaften tragen auch viel zur Artenvielfalt = Biodiversität bei.

2007 gab es bereits jeweils eine solche „Tour“:


Am 19. Januar besuchten 21 Klubmitglieder die sehr interessante Ausstellung „Gletscher im Treibhaus“ im Alpinen Museum in Bern. Sie wurden kompetent durch den Bergführer, Geologen und langjährigen Umweltbeauftragten des CC, Jürg Meyer, geführt. Die Umweltkommission des CC beteiligte sich auch an den Unkosten dieser „Tour“.

Der zweite Anlass war ausserhalb des Jahresprogramms und wurde kurzfristig geplant: am 5. August besuchten 30 Klubmitglieder das Jubiläums-Freilichttheater „D’Gotthardbahn“ in Göschenen.

Es zeigt sich, dass das Interesse für solche Anlässe, aber auch für „normale“ Touren mit einem „natürlichen“ und / oder „kulturellen“ Touch vorhanden ist! Sie können von jedem Tourenleitenden organisiert und geführt werden. Alle Klubmitglieder können Ideen und Wünsche melden: für „Natouren“ an Samuel Cornaz und Peter Demuth (Umweltbeauftragte), für „Kultouren“ an Annemarie Fügli und Toni Nann (Kulturbeauftragte). Adressen siehe Jahresprogramm. Spezielle Anlässe können auch kurzfristig durchgeführt werden, wenn die Zeit reicht, um sie in der „Roten Karte“ zu veröffentlichen!

Peter Demuth

BOLLIGER

 **LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

BOLLIGER SÖHNE AG

HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 35
FAX +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

Familienbergsteigen

Ein interessantes und unfallfreies 7. FaBe-Jahr liegt hinter uns. Ausserordentlich gutes Bergwetter verhalf der Tourentätigkeit zu einem neuen Rekord: Von den 34 Touren mussten nur 4 abgesagt werden. Ein einziger Anlass musste den Witterungsverhältnissen weichen, drei Anlässe fanden mangels Anmeldungen nicht statt.

28 Erwachsene aus 15 Familien mit 35 Kindern sind in unsere Sektion eingetreten. Dazu kommen noch 4 Kinder von SAC-Mitgliedern und 24 weitere Personen ohne Kinder. Diese 91 Personen entsprechen 54,5% aller Neueintritte im Jahre 2007.

Den Familien konnten wir 30 von 34 (2006: 23 von 37) geplanten Aktivitäten anbieten, an welchen total 330 Personen (2006: 377), davon 180 Kinder (2006: 205) teilnahmen. Pro Anlass beteiligten sich durchschnittlich 16 Personen, davon 9 Kinder. Spitzenreiter war das FaBe-Lager mit 32 Personen. Für viele der 17 Kinder war dies das erste derartige Bergerlebnis. Die teilweise winterlichen Verhältnisse bescherten allen ganz spezielle „Sommereindrücke“. Höhepunkte im wörtlichen Sinne waren die Besteigung des Wildstrubels und des Steghorns. Letzteres erklimmen sogar die 6-jährigen. Nebst dem Kletterkurs an der Egerkinger Platte mit 28 Personen begeisterte v.a. das Strahlerwochenende auf dem Grimsel. 24 Personen, darunter 14 Kinder klopfen eifrig Kristalle aus den Steinen heraus. Die Kleinen trugen diese Kostbarkeiten voller Stolz und ohne Murren in den Hosensäcken und den Rucksäcken den Berg hinunter. Das Nidlenloch war für die 12 Kinder sehr spannend und teilweise auch etwas unheimlich. Die Asphaltmine im Val de Travers übte auf die 11 Kinder eine ganz spezielle Faszination aus, zumal vorgängig auf einem Erlebnisbauernhof mit vielen Tieren und Spielzeugen und einem Nachtlager im Stroh übernachtet wurde. Auch die Schlitteltouren waren einmal mehr ein Anziehungspunkt. Selbst „gewöhnliche“ Schneeschuhtouren werden für Kinder zu einem tollen Erlebnis, wenn die Talabfahrt auf dem Tellerrutschlerli erfolgen kann. Erstmals war das FaBe auch am Hüttenabschluss vertreten, und zwar mit einer Tour über die Obere Mur zur Bergseehütte. Ein steinreiches Abenteuer, das den Kindern etwas mehr Spass bereitete als einigen Erwachsenen...

Die Beteiligung am breit gefächerten FaBe-Programm belegt die Bedeutung der Familienmitgliedschaft: Unsere alpine Tätigkeit kann sehr gut im Familienrahmen ausgeübt werden. Wir können somit den Kindern bereits in jun-

gen Jahren unsere Natur und Umwelt auf spezielle Art präsentieren.

Für das Jahr 2008 konnte Patricia Schibli als Ersatz für den ausscheidenden Peter van Dijke gefunden werden. Das Programm 2008 umfasst 30 Anlässe.

Ich danke allen Mitgliedern des Leitungsteams für ihren Einsatz sowie dem Vorstand für die ideelle und finanzielle Unterstützung. Ein spezieller Dank ergeht an Peter van Dijke, welcher seit der Gründung der FaBe-Gruppe mitgewirkt und namentlich den Kletterkurs an der Egerkinger Platte entscheidend geprägt hat. *Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer*

H O L Z B A U



Gebrüder Wehrl
5024 Küttigen

Benkenstrasse 29
Telefon 062 827 36 04
Fax 062 827 36 06
Natel 079 282 68 50

Mitglied SAC

Zimmerei Neubauten
Schreinerei Umbauten
Verglasungen

Kinderbergsteigen

Von 9 Aktivitäten, ohne das Lager und Hallenklettern, konnten 5 durchgeführt werden. Wegen Schneemangel und schlechtem Wetter konnte bis im Juni nur das Klettern bei der Egerkingerplatte durchgeführt werden. Danach folgten Klettertage und eine Höhlentour. Insgesamt nahmen 28 Kinder an den 5 Aktivitäten teil.

Bei den 5 Hallenklettertrainings haben 58 Kinder teilgenommen. Dies scheint ein grosses Interesse der Kinder zu sein.

Das KiBe-Lager im Sommer hat eine grosse Nachfrage, es ist so beliebt, dass eine Warteliste entstand. Mit 24 Kindern verbrachten wir unter anderem eine schöne Woche in unserer SAC-Clubhütte Chelenalp. Am 2. Tag verunfallte ein Leiter und musste mit der Rega abgeholt werden. Glücklicherweise geht es ihm inzwischen wieder gut, er klettert wieder wie eh und je und wir sind darüber sehr erleichtert. Nach dem Schreck kündigte sich schlechtes Wetter an, Regen und Schnee mitten im Sommer! Aber unser vielfältiges Programm mit Schneeballschlacht, Schnee-

mann und Iglu bauen, Eisklettern beim Gletscher, Karten lesen, Kompass, Seilbahn, klettern mit Steigeisen, Selbstaufstieg etc. liess den Kindern keine Zeit zur Langeweile.

Im Ausblick aufs nächste Jahr wird es ein regelmässiges Klettertraining für eine 12er Kindergruppe im Kraftreaktor geben. Vielen Dank an Thomas Georg, dass wir die Halle fürs KiBe benutzen dürfen!

Die KiBe-Gruppe ist auf 84 Kinder gewachsen (anfangs Jahr waren es noch 58). Davon werden 21 Kinder in die JO übertreten. Das heisst wir wären über mehr KiBe-LeiterInnen sehr froh. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei mir melden. Wir würden die neuen Leiter in der Halle speziell einführen.

Ich danke allen Mitgliedern des KiBe-Leitungsteams für ihren Einsatz, der es ermöglicht weiterhin ein attraktives Programm anzubieten und dass alle mit Herz und Seele dabei sind. Einen speziellen Dank an Susanne Spengler-Hächler für ihren langjährigen Einsatz beim KiBe. Susanne war als KiBe-Leiterin tätig und hatte auch die Mitgliederverwaltung unter sich. Ihr und ihrer Familie wünsche ich weiterhin viele schöne Bergjahre im SAC. Ich wünsche allen viele schöne Bergerlebnisse fürs Jahr 2008! *Die Kibe-Chefin Pascale Meier*

JO Aarau

Das Jahr 2007 hat für die JO mit einer Überraschung begonnen: 21 Skifahrer und Snowboarder haben an der Einsteigerskitour teilgenommen. So ging's vorerst weiter und so konnten ebenfalls viele JO-ler in der Kurzskitourwoche im Gemmgebiet beste Schnee-verhältnisse geniessen – dies ganz im Gegensatz zur Einsteigerskitour.

Je mehr der Frühling jedoch im Unterland spürbar wurde, desto mehr hatte man in der JO den Fels im Fokus und so machte sich im April nur eine kleine Gruppe auf ins Gaulgebiet fürs Skitourlager. Eine Woche mit täglichen Gipfelerlebnissen und dem Highlight einer Übernachtung in der unbewarteten Dossenhütte mit wunderbarem Blick auf die Engelhörner war's jedoch allemal wert, die Skier noch nicht zu versorgen.

Geklettert wurde anfangs Sommer trotzdem vorerst nur in der Halle und erst im Hochtourenlager kam man richtig auf Touren. Über sieben Berge, durch sieben Täler und um tausend Ecken erreichte die JO-Crew nach sieben Stunden die Hütte in der Baltschiederklause. Der Dank dafür war eine super Woche mit der Besteigung des Bietschorns als Krönung.

Die beiden geplanten Wochenend-Hochtouren konnten leider nicht durchgeführt werden,

dafür kletterten unsere Jougsters Ende September auf den Bergseeschijen. Das Südfrankreichlager, welches jedes Jahr auf dem Programm steht, wurde diesen Herbst in Chateauvert durchgeführt und war ein voller Erfolg.

Nebenbei wurde natürlich auch ausgiebig gefestet: Am JO-Fest, am Chlaushöck, der dieses Jahr das erste Mal auch als Dia-Abend diente und gelegentlich auch in den Lagern und auf den Touren! *Stefan Vögeli*

Frauengruppe

Auch im vergangenen Jahr hat sich die Mitgliederzahl der Frauengruppe vermindert; sei es durch Todesfall oder durch Austritte. Momentan gehören noch ca. 60 Clubkameradinnen zu unserer Frauengruppe. Von Jahr zu Jahr können immer mehr Kameradinnen aus Altersgründen nicht mehr an unseren Wanderungen und Anlässen teilnehmen, doch um den Kontakt weiterhin aufrecht zu erhalten, werden sie öfters von noch rüstigen Kolleginnen zu Hause oder im Altersheim besucht.

Die Zusammenarbeit zwischen den Kassierinnen Elsi Hediger (Frauengruppe) und Käthi Blattner (Irehägeli) mit dem Kassier der Sektion, Hansruedi Lüscher, hat auch 2007 sehr gut geklappt, und wir danken Hansruedi herzlich für die gute Betreuung unserer Finanzen.

Im Jahr 2007 konnten wir wiederum ein vielfältiges und interessantes Programm für gemütliche, mittlere und manchmal auch anspruchsvollere Touren offerieren. So nahmen an 34 Touren 385 Frauen, davon 19 Gäste, teil (im Vorjahr an 47 Anlässen 456 Frauen, davon 29 Gäste). 8 Touren konnten wegen schlechtem Wetter oder aus andern Gründen nicht durchgeführt werden. 23 Touren fanden an Wochentagen und 11 Touren an Sonntagen statt. Eine Langlauf- und Wanderwoche in St. Moritz im Januar sowie je eine Wanderwoche in Scuol Ende August und eine Bergwanderwoche im Puschlav im September bereicherten das Programm 2007. Die immer beliebte Carfahrt fand im April statt und führte an den Murtensee mit kurzer Wanderung zum Mont Vully; via Estavayer-Yverdon-Neuchâtel-Biel kehrten wir wieder in den Aargau zurück. 6 Clubkameradinnen waren an 20 und mehr Touren dabei!

Die Monatsversammlungen, die im Durchschnitt von 17 Mitgliedern besucht wurden, fanden im Rest. Laterne in Aarau statt. Die Jahresversammlung im Februar sowie die Weihnachtsfeier wurden im Rest. Traube in Küttigen abgehalten.

Geehrt wurden 2007: Else Leuthardt für 65 Jahre Mitgliedschaft sowie Annemarie Fügli und Irene Sommer für 50 Jahre Mitgliedschaft. Leider hatten wir im Berichtsjahr 1 Todesfall zu verzeichnen, nämlich Bertha Setz.

Seniorengruppe I A

Ob gutes oder schlechtes Wetter, jeden Mittwoch war etwas los, und das hatte seinen bestimmten Grund. Unser Wanderprogramm für 2007 war ursprünglich nur auf die Sommermonate ausgerichtet. Der milde Winter 2006/2007 bewog uns ab sofort zum Handeln: „Jetzt wird jeden Mittwoch gewandert!“ Ad hoc ist das Programm erweitert worden und dies mit gutem Erfolg. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl war in den Wintermonaten nicht geringer.

Nur an einem Mittwoch, 8. August, anlässlich der grossen Unwetter, blieben wir zu Hause. 47 I A-Wanderungen führten uns in fast alle Gegenden der Schweiz. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug 10 Personen. Höhepunkte waren die beiden Zweitages-Wanderungen, 25./26. Juli, Safien-Bischolpass-Glaspass-Piz Beverin-Mathon und 14./15. August zu den drei SAC-Hütten Bergsee, Kehlenalp, Damma. Beide Unternehmungen waren sehr anspruchsvoll. Aber auch Eintags-Wanderungen wie Gatschola-Lücke, Sattelpass, Lüthi/Neunalpspitz und einige mehr, verlangten einiges ab. Infolge schlechten Wetters mussten geplante Alpin-Wanderungen ins Flachland verlegt werden.

Zusammen mit der Gruppe I B besuchten wir das Fischessen in Schwarzenbach und die Metzgete auf der Blüemli matt. Ein Schlechtwetterprogramm führte zu einem „Holzertag“ mit 11 Teilnehmern im Irehägeli.

Neu führten wir für unsere Wanderungen die „Berg- und Alpinwanderskala“ des SAC ein mit Eintrag in der Roten Karte. Dass dies einem echten Bedürfnis entspricht zeigt die jährliche Unfallstatistik in den „ALPEN“. Nebenbei gesagt, führten 6 Wanderungen in den Bereich T3.

Die Wanderungen waren gut organisiert, verliefen unfallfrei und in guter Kameradschaft. *Robert Bergamin*

Seniorengruppe I B

Wir haben im vergangenen Jahr 52 Touren durchgeführt, welche glücklicherweise unfallfrei verlaufen sind. Darin enthalten ist eine zweitägige Tour gemeinsam mit der I A-Gruppe auf die Chelenalphütte, welche grossen Anklang fand und mit zwei unterschiedlichen Routen allen Ansprüchen gerecht wurde.

Total haben in der I B-Gruppe 609 Teilnehmer im 2007 mitgemacht. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr erklärt sich damit, dass die I A-Gruppe ebenfalls regelmässige Wochenwanderungen eingeführt und damit die Teilnehmerzahl wesentlich gesteigert hat. Einige Touren und Anlässe wurden aber trotzdem gemeinsam gemacht, um einen guten Kontakt zwischen den beiden Gruppen aufrecht zu halten. Bei den Tageswanderungen im I B nahmen durchschnittlich 11 Personen teil. Das Wetter zwang uns zu vielen Änderungen der geplanten Touren.

Am Jahreschlussstreifen aller Senioren in der Traube in Küttigen nahmen wie im Vorjahr 60 Personen teil, darunter auch Thomas Kähr vom Präsidium. Aufgrund der letztjährigen Wahl hat im Verlauf von 2007 Walter Gaetzi als Obmann der Senioren unsere langjährige Verantwortliche Heidi Abt abgelöst, welcher an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz zugunsten der Senioren des SAC Aarau ausgesprochen werden soll.

Abschliessend danke ich auch allen Kolleginnen und Kollegen, welche uns aktiv bei der Tourenleitung unterstützt haben.

Walter Gaetzi

Seniorengruppe II

Der detaillierte Jahresbericht der Senioren II liegt an der GV zur Einsicht auf. Durchgeführt wurden total 30 Wanderungen. Teilnehmer dabei zwischen 4 bis 10 Personen. Totale Teilnehmerzahl 203, im Durchschnitt also gegen 7 Personen pro Anlass. *Paul Bachofer*

Vereinigung Schönenwerd

Von den geplanten 10 Wanderungen wurden 5 durchgeführt. Die Wanderungen werden auf Zusehen hin weiter durchgeführt, die Daten jeweils in der Roten Karte veröffentlicht.

Peter Vinanti

Publikumswanderungen und Publikumshochtour

Die erste Publikumswanderung führte durch den Rohrer Schachen zum Mittelpunkt des Kantons Aargau und zur Kletterhalle „Kraftaktor“. Unterwegs erhielten die rund 45 Teilnehmenden interessante Informationen von zwei Mitarbeiterinnen des Naturamas. In der Kletterhalle gab es beim verdienten Apéro staunende Augen und fundierte Ausführungen über diesen speziellen Bau.

Dieses Jahr bestiegen Robert Lüscher, Vreni Hertig und Thomas Fuhrer zusammen mit 7 Gästen das Gwächtenhorn. Die gleichzeitig durchgeführte Publikumswanderung wurde von Hanspeter Gamma geleitet und führte über die Obere Mur zur Bergseehütte. Teilgenommen haben nur zwei Personen. Eine Person verstauchte sich unglücklich das Fussgelenk und musste mit dem Helikopter ausgeflogen werden. Die Verletzung ist inzwischen wieder vollständig verheilt. Herrliches Wetter begleitete auch die Hochtourgruppe. Unsere Hüttenwartin Rusina Hilfer bewirtete uns einmal mehr vorzüglich. Beste Verhältnisse vermittelten den Gästen einen nachhaltigen Eindruck vom Göscheneralptal, vom Gwächtenhorn und vom Abstieg über die Tierberglühütte hinunter zur Sustenpassstrasse.

Thomas Fuhrer

Chelentalphütte

Liebe Clubkameraden, wir haben in diesem Jahr zwei Zahlen **287** und **2032**.

Ich will Euch nicht länger auf die Folter spannen. Im Berichtsjahr haben wir 287 Übernachtungen von Sektionsmitgliedern in der Hütte verbuchen können. Davon entfallen 192 auf das KiBe Lager.

Insgesamt übernachteten 2032 zivile Personen in der Hütte, was mit Sicherheit ein Rekord ist. Ein ganz herzliches Dankeschön an euch alle.

Nach der letztjährigen GV wurde noch vor der Eröffnung der Hütte die erste Etappe der Sanierung in Angriff genommen. Die von Wasser und Kondenswasser beschädigten Gasbetonsteine (ca. 6 m³) wurden entfernt und entsorgt, das Flachdach mit Stahlstützen unterstützt und die Aussenwände isoliert. Die Fenster des Anbaus wurden neu abgedichtet und eine Duschkabine in der Hüttenwartstollette montiert. Der fulminante Auftakt zur Sommersaison machte der SAC Basel mit seinem Eiskurs. Angereist sind die Leiter schon am Freitag für den Vorkurs. Der eigentliche Kurs fand am Wochenende mit 59 Teilnehmern statt. Das Wetter war uns durch den Sommer zumindest an den Wochenenden gut gesinnt, und so konnten wir viele Gäste bei uns beherbergen.

Am 15. Oktober haben wir mit der 2. Etappe der Sanierung begonnen. Die Küche wurde demontiert und die Verschalungen sowie der Boden entfernt. Leider war der Boden nicht in einem guten Zustand. An einigen Stellen waren Hohlräume an anderen loser Schotter und – Mäusedreck. Wir haben uns darum entschlossen, einen neuen, isolierten Boden im ganzen Bereich der Küche zu erstellen.

Das schlechte Wetter Ende Oktober verzögerte die Umbauarbeiten. Im Dezember konnten wir endlich die neue Küche montieren und eine Grobreinigung der Baustelle durchführen. Ausstehend sind noch Elektro-, Schreiner- und Malerarbeiten, zudem muss das Wasser und Gas angeschlossen werden. Die nächsten Arbeiten sind Ende Februar / Anfang März geplant, damit die Skitourengehänger erstmalig von der neuen Küche gepflegt werden können.

Der Abschluss der Arbeiten ist Ende Mai /Anfang Juni geplant, damit wir rechtzeitig für den Ansturm der Gäste im Sommer gerüstet sind.

Kein Bau ohne Widrigkeiten und Überraschungen. Das ist auch bei diesem Umbau so. Durch die etwas frühe Schliessung der Strasse zum Damm sind die Transportkosten höher ausgefallen als geplant. Dennoch gehe ich davon aus, dass wir die Umbauarbeiten gemäss Budget abschliessen können.

Ich danke Euch für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich möchte mich auch herzlich bei unseren treuen Hütten-Seelen Rusina und Roman für ihre Geduld und das ausserordentliche Engagement bedanken. Ohne die gute Zusammenarbeit mit ihnen wäre der Erfolg nicht möglich.

Christoph Liebetrau: Hüttenchef

Irehägeli

Von Januar bis Dezember haben total 366 Personen (im Vorjahr 405) das Irehägeli besucht, davon waren 127 SAC-Mitglieder, 187 Gäste, 48 JO und 4 Kinder. Die Auslastung des „Irehägeli“ ist nicht zufriedenstellend. Während den ersten 4 Monaten 2007 war praktisch keine Nachfrage an unserem Clubhüsli vorhanden. Im Juli fand 1 Anlass mit 10 Leuten statt. Erst nach den Sommerferien wurde das Hüsli im Schnitt einmal pro Woche benützt. Im Oktober wurde der Nachbarhöck von den Terrassenhäusern abgehalten und im November war SAC-Mitglied Werner Aegerter mit seinen Gipser-Verbandskollegen zu Gast. Im Frühling 2007 wurde das Dach saniert. Die beiden SACler Karin Schaffner und Andreas Wehrli konnten die Arbeiten mit ihren Helfern bei guter Witterung durchführen. Das Problem mit der Hüttenordwand ist nach wie vor ungelöst. Es gibt immer noch feuchte Stellen, sodass eine weitere Sanierung unumgänglich ist.

Für Arbeiten rings ums Clubhaus wie auch für drinnen kann unsere Irehägeli-Betreuerin stets auf die tatkräftige Unterstützung von Alfred Neeser und Christine Mengis zählen. Allen „Drei“ ein herzliches Dankeschön. Auch im

Neuen Jahr möchte man viele Besucher im Irehägeli willkommen heissen.

Dora Bossard, Vorsitz Frauengruppe

Ressort Umwelt

Im Jahr 2007 hat das Ressort Umwelt SAC Aarau folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Informationen in der Roten Karte:

Hinweis auf den "Tag der Artenvielfalt", 8.-10. Juni auf dem Herzberg

Beiträge auf Wanderinfos (Schweizer Vollmond-Wandernacht, die "Verwall-Runde", Kulturwege Schweiz) sowie auf kulturelle Veranstaltungen (Kulturwege Schweiz, Freilichtspiel "d'Gotthard-bahn", Europäischer Tag des Denkmals, Märchentage in Bever).

Internetseite des Ressorts Umwelt der Sektion-Aarau:

Keine Ergänzung im Jahr 2007 vorgenommen.

Teilnahme an der jährlichen

Zusammenkunft der SAC-Umweltbeauftragten 2007 (Oktober)

Hauptthema war die Umweltbildung in und um SAC-Hütten am Beispiel des Gletscher-Lehrpfades bei der Silvrettahütte.

Naturkundliche Veranstaltungen

19. Januar: Organisation der Führung durch die Ausstellung "Gletscher im Treibhaus" mit Jürg Meyer (20 Teilnehmende)

11./12. August: "Feuer in den Alpen", Calanda, T3: Leider nur 5 Teilnehmende und am Samstag trübes, eher feuchtes Wetter – kein Feuer gemacht.

Fronddienst

9./ 10. Juni: "Abschönen" Göschenalpental mit Exkursion "auf den Spuren der Wildtiere" mit Franz Senn (14 Teilnehmende des SAC Aarau. Total 43 Teilnehmende aller SAC-Sektionen). *Samuel Cornaz*

Die Rote Karte

Im letzten Jahr gab es einmal keine grossen Neuerungen im Redaktionsteam. Neu ist einzig, dass wir nun den Versand des Jahresprogrammes übernommen haben. Vreni Lienhard hat sich am Computer weitergebildet und ist nun in der Lage, von Fritz Gebhard die Stellvertretung zu sichern. Vielen Dank Vreni. Mit Hansruedi Lüscher und Werner Stocker haben sich zwei Helfer für Markus Meier gefunden, damit auch der Aufwand der Internetbetreuung sich für alle in erträglichem Rahmen hält. Vielen Dank und gute Zusammenarbeit. Sonst sind keine Neuerungen zu ver-

zeichnen. Wir haben uns alle optimal in unsere Aufgaben eingearbeitet und wissen nun wie der Karren läuft. Es ist eine Freude mit so einem Team zusammen zu arbeiten. Obwohl wir kaum Sitzungen haben, läuft alles wunschgemäss.

Ich freue mich auch weiterhin mit dem Vorstand und meinem Team zusammen zu arbeiten. *Yvonne Bachmann*

Homepage

Im 2007 wurde der Webauftritt etwas verändert:

Das an der TL-Versammlung 2006 vorgestellte und im Frühjahr 2007 von mir fertiggestellte neue System "saturn" bewährte sich in der Praxis leider nicht und musste eingestampft werden. Deshalb bleibt auch der Ablauf der Tourenausschreibungen unverändert. Erfolgreich war dagegen ein Umzug auf einen neuen Server und ein einfaches Autoren-System ("Wiki"). Die Umstellung benötigte nur rund 2 Monate und konnte im August 2007 eingeführt werden.

Mit dem neuen System einher ging eine sanfte Überarbeitung der Homepage. Diese ist aber nach wie vor eher einfach und konservativ gehalten. Vor allem aber ermöglicht das neue System nun die Mitarbeit von verschiedenen Autoren aus der Sektion. Und sehr zu meiner Freude haben sich Werner Stocker und Hans Rudolf Lüscher bereit erklärt, bei dieser neuen Lösung mitzuarbeiten. Sie werden in Zukunft insbesondere Tourenberichte erstellen und das schwarze Brett pflegen.

Ansonsten bleibt alles beim Alten. Der Webauftritt ist Visitenkarte, Informationsplattform und Fotoalbum für unsere Sektion.

Markus Meier

rega 

**Kleiner Beitrag,
große Hilfe!**

Werden Sie Gönnerin, Gönner
der Rega: www.rega.ch
Tel. 0844 834 844

Tourenstatistik 2007

	Wanderungen	Wanderwoche	Klettertouren	Kletterwoche	Hochtouren	Hochtouren- woche	Ski-/Snowboard- Touren	Ski-/Snowboard- Tourenwoche	Langlauf	Langlaufwoche	Schneeschuh- touren	Steileisklettern	Lager	Kletterkurs	Ski- Snowboardkurs	Eiskurs	Andere Aktivitäten	Total	Davon mit öV
Sektion																			
Geplant	33	1	10	1	16		35	1			6	2		2		1	1	109	
Durchgeführt	22	1	2	1	12		14	1			5	1		1		0	1	61	49
Teilnehmende	296	16	13	11	64		127	20				6		7			5	565	
FaBe																			
Geplant	10		5		1						3		1	1			6	27	
Durchgeführt	6		4		1						3		1	1			6	22	17
Teilnehmende	80		40		9						44		32	28			87	320	
KiBe																			
Geplant	1		5										1				8	15	
Durchgeführt	0		4										1				6	11	3
Teilnehmende	0		22										24				64	110	
JO Aarau																			
Geplant			4	1	2	1	3	2						2	1		36	52	
Durchgeführt			3	1	0	1	3	2						2	1		36	49	7
Teilnehmende			24	14		10	30	14						16	5		1060	1173	
Frauengruppe																			
Geplant	42	2								1								45	
Durchgeführt	34	2								1								37	37
Teilnehmende	385	13								10								408	
Seniorengr. IA																			
Geplant	52																1	53	
Durchgeführt	51																1	52	52
Teilnehmende	481																25	506	
Seniorengr. IB																			
Geplant	52																1	53	
Durchgeführt	52																1	53	53
Teilnehmende	609																25	634	
Seniorengr. II																			
Geplant	42																1	43	
Durchgeführt	30																1	31	31
Teilnehmende	203																10	213	
Ver. Schönenw.																			
Geplant	10																	10	
Durchgeführt	5																	5	
Teilnehmende	10																	10	

Jahresrechnung 2007 / Budget 2008

Erläuterungen des Kassiers zur Jahresrechnung 2007

Jahreserfolg und Entwicklung der einzelnen Fonds der Untergruppen der SAC Sektion Aarau im Jahr 2007 lassen sich den abgedruckten Tabellen entnehmen. Erfolgs- und Bestandesrechnung werden nachstehend für jeden Bereich kurz kommentiert:

Das Vereinsvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 27'000 abgenommen und beträgt per Ende Dezember 2007 rund Fr. 253'000; die Rückstellung von Fr. 50'000 für die Erneuerung der Chelenalphütte wurde aufgelöst.

Sektionsrechnung: Die Einnahmen liegen Fr. 6'000 über dem Budget. Die Mitgliederbeiträge sprengen alle Rekorde; es durften mehr Spenden als budgetiert verbucht werden, die neu gebildete Gruppe Mag erwirtschaftete die budgetierten Fr. 2'000; die Suhrentaler waren wie immer sehr aktiv und überwiesen einen schönen Erlös aus dem Kartenverkauf sowie aus durchgeführten Veranstaltungen.

Die Ausgaben bewegen sich gute Fr. 5'000 unter Budget. Einsparungen erfolgten vor allem beim Tourenprogramm, bei Touren und Kursen für Mitglieder und Tourenleiter.

Es wurden Fr. 17'700 zu Gunsten des Sektionsfonds erwirtschaftet, der neu die Hunderttausendermarke übertrifft. Es tut gut, diese Reserve im Rücken zu wissen. Im Vergleich zum Vorjahr erscheint der Einnahmenüberschuss nur scheinbar gross, wurden doch vor einem Jahr Fr. 15'000 in die Rückstellungen für die Chelenalphütte verbucht.

Chelenalphütte: Unsere Hüttenwirtin Rusina Hilfiker, unterstützt von Hüttenchef Christoph Liebetrau, erzielte eine Rekordübernachtungszahl und einen Rekordumsatz, was sich, zusammen mit der erfreulichen Spendensumme von Fr. 28'000, in einem Einnahmenüberschuss von Fr. 41'600 niederschlägt! Im Zusammenhang mit den Spenden sei erwähnt, dass das kantonale Steueramt der Chelenalphütte Gemeinnützigkeit zuerkannt hat, so dass alle Hütten Spenden in der Steuererklärung vom Einkommen abgezogen werden können! Danke, Thomas Fuhrer, für die Führung der Gönnervereinigung. Der positive Hüttenüberschuss diene, zusammen mit der Rückstellung von Fr. 50'000 und dem gesamten Hüttenfonds, der Finanzierung des Investitionsvolumens 1. Etappe von Fr. 142'000. Für den Investitions-Fehlbetrag des Jahres 2007 wurden Transitorische Aktiven in der Höhe von rund Fr. 25'000 gebildet (s. Investitionsabrechnung Hütte), dies im Hinblick auf versprochene Investitionsbeiträge von Zentralverband, Sporttoto und Stadt Aarau, die nach Fertigstellung der 2. Etappe 2008 abgerufen werden können.

Der Hüttenfonds figuriert in der Schlussbilanz noch mit einem Promemoria-Betrag von Fr. 1.–. Anlässlich des nächsten Jahresabschlusses wird er voraussichtlich wieder geäuftnet werden können. Wir sollten uns vor Augen halten, dass wir den stolzen Betrag von Fr. 142'000 investiert und sogleich abgeschrieben haben, was auch richtig ist, da diese Gelder nur der Werterhaltung der Hütte dienen und zu keinem Mehrwert führen.

JO: Sie zehrt, trotz markant gestiegenen Mitgliederbeiträgen, zum zweiten Mal an ihrem Vermögen, welches nach Mehrausgaben von Fr. 4'300 immer noch ansehnliche Fr. 23'500 beträgt. Das **KiBe** schliesst mit fast Fr. 900 im Plus ab und kann sein Finanzpolster wieder auf Fr. 11'700 erhöhen.

Frauengruppe: Entnahme von gut Fr. 500 aus dem Vermögen, das neu Fr. 18'400 beträgt. Bei diesem Verbrauch kann die Frauengruppe noch etwa 36 Jahre so weiter machen.

Irehägeli: Die Dacherneuerung belastet die Rechnung mit fast Fr. 18'000. Dem gegenüber stehen Benützungsgebühren von Fr. 2'500, fast Fr. 700 über Budget. Da das Problem des Kondenswassers an den Wänden weiter besteht, drängen sich weitere Ausgaben im Jahr 2008 auf. Die Irehägeli-Rechnung schliesst mit fast Fr. 16'000 im Minus ab, der Fonds reduziert sich auf Fr. 27'000. Anders als die Chelenalphütte genießt das Irehägeli keine Steuerbefreiung für Spenden, fließen keine Beiträge von Institutionen. Der Club wird sich über kurz oder lang über die Finanzierung dieses schönen Clubheims am Jurahang, das viel zu wenig benützt wird, Gedanken machen müssen.

Wer mehr Informationen zur Jahresrechnung 2007 wünscht, kann in die einzelnen Jahresrechnungen Einsicht nehmen. Diese liegen an der Generalversammlung auf.

Hans Rudolf Lüscher, Kassier

Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich

SEKTIONSRECHNUNG	Budget 2007	2007	Budget 2008	2006
Ausgaben Sektionsrechnung				
301 Rote Karte	17'500.00	18'550.55	18'000.00	15'394.30
302 Tourenprogramm	4'400.00	3'816.45	4'000.00	4'355.20
303 Touren + Kurse für Sektionsmitgl	1'700.00	50.00	1'100.00	1'630.00
3031 Tourenleiterausbildung	6'500.00	3'960.50	6'800.00	4'371.00
304 Vorträge + Veranstaltungen	1'500.00	1'493.95	1'500.00	1'449.10
305 Abordnungen	300.00	663.00	700.00	216.00
306 Beiträge + Abonnemente	500.00	460.00	500.00	340.00
307 Geschenke	400.00	1'359.40	1'000.00	123.40
308 Anschaffungen	800.00	1'603.90	1'000.00	729.20
309 Funkkonzession Handfunkgerät	200.00	164.85	200.00	164.85
311 Abzeichen	200.00	696.10	300.00	146.00
315 Versicherung	300.00	269.10	300.00	294.80
317 Steuern	2'000.00	1'415.20	2'000.00	1'327.10
320 Drucksachen	700.00	228.00	5'500.00	754.30
322 Porti, PC + Telefonspesen	2'300.00	2'493.65	2'500.00	2'180.20
325 Diverse Spesen	1'000.00	632.25	1'000.00	948.21
330 Sektionsbeitrag an JO	500.00	500.00	500.00	500.00
331 Beitrag an Kinderbergsteigen	500.00	500.00	500.00	1'000.00
332 Beitrag an Frauengruppe	500.00	500.00	500.00	500.00
333 Beitrag an Jurahaus Irehägeli	500.00	500.00	500.00	500.00
337 Vereinsanlässe	1'500.00	390.60	1'500.00	1'350.95
338 Familienbergsteigen	2'000.00	1'665.00	2'000.00	1'402.00
339 Ausbildung FABE-Leiter	1'200.00		1'200.00	455.00
340 Rückstellung für Chelenalphütte				15'000.00
TOTAL AUFWAND SEKTIONSRECHNUNG	47'000.00	41'912.50	53'100.00	55'131.61

Einnahmen Sektionsrechnung				
401 Mitgliederbeiträge	41'000.00	44'649.00	43'000.00	40'771.00
405 Inserenten Rote Karte	5'000.00	5'192.00	5'200.00	5'286.00
406 Inserenten Tourenprogramm	2'000.00	2'550.00	2'500.00	1'950.00
409 Spenden	2'500.00	2'926.60	500.00	5'330.00
415 Zinsanteil	800.00	843.82	800.00	842.75
417 Erlös aus Vermietung Leihmaterial	1'100.00	702.00	1'000.00	1'015.35
420 Erlös von Veranstaltungen	700.00	2'000.00	2'000.00	810.00
421 Erlös Kartenverkauf		750.00	500.00	1'000.00
TOTAL ERTRAG SEKTIONSRECHNUNG	53'100.00	59'613.42	55'500.00	57'005.10
SALDO SEKTIONSRECHNUNG		17'700.92	2'400.00	1'873.49

HÜTTENRECHNUNG	Budget 2007	2007	Budget 2008	2006
Ausgaben Hüttenrechnung				
501 Hüttentaxen an CC	8'000.00	8'380.80	8'000.00	7'675.60
502 Hüttenwartlohn	15'000.00	18'020.00	18'000.00	13'050.00
503 Kurtaxen		1'732.00	1'800.00	
512 Anschaffungen Hütte	2'000.00	1'998.65	2'000.00	1'934.45
513 Drucksachen			5'000.00	
515 Arbeiten, Reinigung + Licht	s. Investitionen	3'293.30	5'000.00	7'696.55
520 Hüttenversicherung	3'400.00	3'339.90	3'400.00	3'255.70
525 Funkanlage Hütte	165.00	554.90	300.00	164.90
526 Telefon Hütte	600.00	519.50	600.00	850.75
530 Diverse Spesen Hütte	3'000.00	959.75	2'000.00	1'915.50
531 Rückstellung Stromsanierung 02/03				
532 Rückstellung Chelentalphütte				
TOTAL AUFWAND HÜTTENRECHNUNG		38'798.80	46'100.00	38'000.95
Einnahmen Hüttenrechnung				
601 Hüttentaxen	27'000.00	40'578.00	40'000.00	25'636.00
602 Bewartungsabgabe Hüttenwart	9'000.00	11'011.60	11'000.00	8'960.25
6051 Spenden Gönnervereinigung	10'000.00	28'123.85	15'000.00	2'895.00
608 Zinsanteil Hütte	200.00	773.30	700.00	509.70
TOTAL ERTRAG HÜTTENRECHNUNG		80'486.75	66'700.00	38'000.95
SALDO HÜTTENRECHNUNG		41'687.95	20'600.00	1'457.50

INVESTITIONSABRECHNUNG HÜTTE	2007
Rahmenkredit gem. GV 2007	210'000.00
Investitionen im Jahre 2007	-142'124.15
Restkredit	67'875.85
Finanzierung 2007	
Entnahme aus Hüttenfonds	25'473.36
Auflösung der Rückstellung	50'000.00
Verwendung positiver Hüttenabschluss 2007	41'687.95
Bildung Trans. Aktiven im Hinblick auf versprochene Beiträge	24'962.84
	142'124.15

Zur Beachtung: Die zugesicherten Beiträge des Zentralverbandes und anderer Institutionen im Gesamtbetrag von Fr. 150'000 können erst nach Abschluss der Arbeiten abgerufen werden. Sie werden zur Verfügung stehen für:

1. Beendigung der Erneuerungsarbeiten
2. Bildung einer allfälligen neuen Rückstellung
3. Wiederöffnung des Hüttenfonds

JO-RECHNUNG	Budget 2007	2007	Budget 2008	2006
Ausgaben JO-Rechnung				
702 Touren + Kurse JO	8'000.00	11'228.00	11'000.00	7'691.10
705 Diverse Auslagen JO	2'800.00	3'415.00	3'000.00	2'830.70
TOTAL AUFWAND JO-RECHNUNG	10'800.00	14'643.00	14'000.00	10'521.80
Einnahmen JO-Rechnung				
801 Mitgliederbeiträge JO	3'500.00	4'350.00	4'400.00	3'540.00
805 Beiträge von J + S	5'700.00	5'200.00	5'700.00	5'770.30
807 Beiträge des CC	1'500.00			1'529.00
809 Beitrag der Sektion	500.00	500.00	500.00	500.00
812 Spenden JO				12.75
815 Zinsanteil JO	230.00	285.65	200.00	239.30
TOTAL ERTRAG JO-RECHNUNG	11'430.00	10'335.65	10'800.00	11'591.35
SALDO JO-RECHNUNG		-4'307.35	-3'200.00	1'069.55

KIBE-RECHNUNG	Budget 2007	2007	Budget 2008	2006
Ausgaben KiBe-Rechnung				
900 Touren KiBe	150.00	87.00	150.00	143.90
901 Ausbildung KiBe-Leiter	1'500.00	2'219.00	2'300.00	1'474.00
902 Spesen KiBe	120.00	549.65	500.00	118.50
903 Materialanschaffungen KiBe	250.00		200.00	218.00
904 KiBe-Lager	4'900.00	3'619.10	4'000.00	4'346.60
905 Spende für neue Kletterhalle				
TOTAL AUFWAND KIBE-RECHNUNG	6'920.00	6'474.75	7'150.00	6'301.00
Einnahmen KiBe-Rechnung				
920 Mitgliederbeiträge KiBe	1'900.00	2'310.00	2'300.00	1'860.00
921 Subventionen CC KiBe				
922 Zinsen KiBe	80.00	111.10	100.00	85.80
923 J + S Beiträge KiBe	3'500.00	3'803.00	3'500.00	3'543.70
924 Materialvermietung KiBe	250.00	180.00	200.00	220.00
925 Spenden KiBe	1'000.00	455.00	500.00	1'023.00
926 Sektionsbeitrag an KiBe	500.00	500.00	500.00	1'000.00
TOTAL ERTRAG KIBE-RECHNUNG	7'230.00	7'359.10	7'100.00	7'732.50
SALDO KIBE-RECHNUNG		884.35	-50.00	1'431.50

FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG	Budget 2007	2007	Budget 2008	2006
Ausgaben Frauengruppen-Rechnung				
9500 Auslagen Anlässe Frauengruppe	500.00	966.30	1'000.00	505.30
9501 Geschenke Frauengruppe	400.00	314.70	400.00	317.80
9502 Diverse Auslagen Frauengruppe	250.00		250.00	201.00
TOTAL AUFWAND FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG	1'150.00	1'281.00	1'650.00	1'024.10
Einnahmen Frauengruppen-Rechnung				
9600 SAC-Beitrag Frauengruppe	500.00	500.00	500.00	1'000.00
9601 Diverse Einnahmen Frauengruppe		58.50		500.00
9602 MAG-Gewinn Frauengruppe			500.00	50.00
9603 Zinsen Frauengruppe	150.00	194.80	150.00	
TOTAL ERTRAG FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG		753.30	1'150.00	1'550.00
SALDO FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG	650.00	-527.70	-500.00	525.90

IREHÄGELI-RECHNUNG	Budget 2007	2007	Budget 2008	2006
Ausgaben Irehägeli-Rechnung				
9700 Versicherungen Irehägeli	420.00	457.60	460.00	403.00
9701 Strom, Wasser Irehägeli	700.00	545.25	600.00	682.25
9702 Diverse Ausgaben Irehägeli	12'000.00	17'996.75	10'000.00	734.60
9703 Bankspesen Irehägeli				
TOTAL AUFWAND IREHÄGELI-RECHNUNG	13'120.00	18'999.60	11'060.00	1'819.85
Einnahmen Irehägeli-Rechnung				
9800 Benützungsgebühren Irehägeli	1'800.00	2'477.00	2'000.00	1'732.00
9801 SAC-Beitrag Irehägeli	500.00	500.00	500.00	500.00
9802 Zinsen Irehägeli	300.00	441.00	200.00	363.95
9803 Spenden Irehägeli	300.00		100.00	39.00
TOTAL ERTRAG IREHÄGELI-RECHNUNG	2'900.00	3'418.00	2'800.00	2'634.95
SALDO IREHÄGELI-RECHNUNG		-15'581.60	-8'260.00	815.10

28.01.2008/hrl

Schlussbilanz per 31. Dezember 2007

A K T I V E N	2007	2006	2005	2004
Kasse, Post, Bank	202'045.20	248'077.53	211'905.06	161'870.49
Liegenschaften				
115 Chelenalphütte	1.00	1.00	1.00	1.00
116 Irehägeli	1.00	1.00	1.00	1.00
Debitoren				
1170 Kontokorrent Hüttenwartin	23'792.60	3'655.20	-3'011.40	
118 Debitor Verrechnungssteuern	942.62	750.82	648.25	548.45
119 Debitoren Inserenten	450.00	308.00	3'970.00	2'560.00
120 Debitoren Übrige	173.00	5'454.00	7'238.00	
123 Abrechnungskto Wasserschaden 2005			17'632.20	
Transitorische Aktiven				
130 Transitorische Aktiven	25'362.84	2'270.35		7'783.00
TOTAL AKTIVEN	252'768.26	260'517.90	238'384.11	172'763.94

P A S S I V E N	2007	2006	2005	2004
VEREINSVERMÖGEN				
201 Sektionsfonds	100'067.47	82'366.55	80'493.06	63'798.26
202 Hüttenfonds	1.00	25'474.36	24'016.86	45'259.31
203 JO-Fonds	23'572.50	27'879.85	26'810.30	25'230.17
204 Vermögen Kindergruppe	11'726.12	10'841.77	9'410.27	8'562.20
205 Frauengruppen-Fonds	18'483.18	19'010.88	19'324.23	
206 Irehägeli-Fonds	27'460.89	43'042.49	42'227.39	
208 Bibliothek + Clubzimmer	2.00	2.00	2.00	2.00
Subtotal Clubvermögen	181'313.16	208'617.90	202'284.11	142'851.94
210 Hypothek AKB 22/15.811.89	1'000.00	1'000.00	1'000.00	
214 Gutscheine SAC			100.00	
217 Kreditoren Übrige				108.00
220 Transitorische Passiven	70'455.10	900.00		2'204.00
225 Rückstellung Fahnenstange Hütte				1'400.00
227 Rückstellung FaBe-Lager 2005				1'200.00
228 Rückstellung für Chelenalphütte		50'000.00	35'000.00	25'000.00
TOTAL PASSIVEN	252'768.26	260'517.90	238'384.11	172'763.94
Abnahme des Clubvermögens	27'304.74			

28.01.2008/hrl

Mitteilungen

Das Schwarze Brett

von Martina Schurtenberger, Rupperswil
mschurtenberger@gmail.com
Gesucht: gut erhaltene Kinderkletterschuhe
Grösse 36

von Ruth und Fritz Vollenweider
Tel. 079 300 17 41

Zu verkaufen: 2 Paar Tourenski K2 Summit
1.60 bzw. 1.52 inkl. Bindung Diamir, Harsch-
eisen, Felle, in gutem Zustand und wenig
gebraucht, Fr. 400. –/Paar.

Redaktionsschluss nächste Nummer: Dienstag, 1. April

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate
Mai und Juni. *Yvonne Bachmann*



Draussen zuhause.

Bei Döbeli finden Sie Outdoor-Bekleidung, in der Sie sich wohl fühlen. Sie haben die Wahl – aus unserem riesengrossen Sortiment sowie in unserem Mammut-Shop oder im günstigen Mammut-Outlet.

DÖBELI SPORT

Döbeli Sport AG • 5703 Seon • Tel. 062 775 11 53
www.doebeli-sport.ch

INTERSPORT



MAMMUT

Shop und Outlet

Personen

Aufnahmegesuche

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme
in unserer Sektion:

Einzelmitgliedschaft (16 Pers.)

Bielser Daniel, Kaiseraugst * Bornkessel
Nadja, Baden * Fischer Martin, Aarau * Gubler
Thomas, Dübendorf * Hari Markus, Lenzburg *
Hartmann Dieter, Gretzenbach * Henkel Caro-
line, Birrwil * Heudorfer Marlies, Aarau * Ingold
Beat, Staufen * Meier Gregor, Othmarsingen *
Ott Sonja V., Schöftland * Regel Maurice,
Möriken * Schäppi Daniela, Safenwil * Schni-
der Sonja, Erlinsbach * Walther Madlaina,
Lenzburg * Widmer Angela, Buchs

Übertritt aus anderer Sektion (2 Pers.)

Brunschwiler Monika, Aarau * Schreier Beat,
Grenchen

Familienmitgliedschaft (17 Pers.):

Bohneho Christian, Hägglingen * Flückiger
Hans, Schöftland * Flückiger Irena, Schöftland
* Flückiger Nadia, Schöftland (Fabe) * Flücki-
ger Sina, Schöftland (Kibe) * Graf Franziska,
Rohr * Graf Meret, Rohr (Fabe) * Graf Severin,
Rohr (Kibe) * Graf Thomas, Rohr * Heimgart-
ner Lilian, Hägglingen * Hilty Bastian, Lostorf *
Kreis Adelheid, Suhr * Kreis Angela, Suhr
(Kibe) * Kreis Jeanette, Suhr (JO) * Kreis
Jonas, Suhr (JO) * Kreis Matthias, Suhr *
Thamm Silke, Lostorf

Übertritt aus anderer Sektion (2 Pers.)

Glaus Monika, Dintikon (Familie) * Stilli Her-
mann, Dintikon (Familie)

JO-Mitgliedschaft (2 Pers.)

Früh Cedric, Aarau * Hafner Simon, Windisch

Allfällige Einsprachen sind bis 4. März an das
Präsidiumsmitglied Thomas Kähr, Binzen-
hofstr. 4, 5000 Aarau, zu richten.

Herzlich willkommen im SAC – Aarau.

*Wir wünschen euch schöne und unfallfreie
Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen
und in der Natur.*

SCHWARZ STAHL

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

Der Stahlhändler im Aargau mit dem kompletten Sortiment

Buntmetalle
Nichtrostende Stähle
Stahlbleche
Armierungsstahl
Kunststoffprodukte
Befestigungstechnik
Arbeitsbekleidung

Austritte

Einzelmitgliedschaft (4 Pers.)

Fedrigoli-Hahn Sabine, Aarau, seit 7 Jahren
Mitglied * Gysi Michael, Niederlenz, seit 11
Jahren Mitglied * Miklauschina Josefine, Kölli-
ken, seit 10 Jahren Mitglied * Othmar Walti,
Oberentfelden, seit 1979 Mitglied

Übertritte (2 Pers.)

Bielser Daniel, Kaiseraugst, seit 2008 Mit-
glied * Kündig Patrizia, Bern, seit 2004 Mit-
glied

Familienmitgliedschaft (2 Pers.)

Gux Samuel, Aarau, seit 4 Jahren Mitglied *
Gux Tanja, Aarau, seit 4 Jahren Mitglied

Jugendmitgliedschaft (4 Pers.)

Altorfer Dominik, Lenzburg, seit 2005 Mitglied
* Berchtold Andreas, Schlossrued, seit 2003
Mitglied * Glettig Marc, Rohr, seit 3 Jahren
Mitglied * Meier Lukas, Buchs, seit 2003 Mit-
glied * Pikali Gerhard, Muri, seit 8 Jahren
Mitglied



Aegerter

Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren im März

Zum 85. Geburtstag:
Künzli Max, Buchs, am 23. März

Wir gratulieren im April

Zum 95. Geburtstag

Wyssmann Werner, Aarau, am 3. April

Zum 90. Geburtstag

Volkmar Oskar, Lenzburg, am 24. April
Leuthard-Greber Else, Rombach, am 5. April

Zum 80. Geburtstag

Döbeli Ernst, Seon, am 16. April
Furter Peter, Oberentfelden, am 17. April
Lienhard Hans, Aarau, am 19. April

Zum 75. Geburtstag

Von Tolnai Mili, Aarau, am 18. April
Hartmann Margrit, Würenlos, am 17. April
Gasser-Müller Lotti, Blatten, am 23. April

Geburtstagsgratulationen werden in der Roten Karte wie im Radio erwähnt. Bis zum 95. Geburtstag alle fünf Jahre, ab 95 Jahren dann jedes Jahr. Wir freuen uns, so viele Jubilare als Clubkameraden zu haben. *Y.B.*

*Jeden Morgen eine Sonne, die dich weckt
mit Zuversicht und mit gutem Appetit auf das
Frühstück und auf das Leben.*

*Jeden Tag einen Weg,
der dich nicht immer nur geradewegs zum Ziel
führt, sondern ab und zu ein paar schöne
Umwege macht.*

*Jede Nacht ein paar gute Sterne über dir,
die dich beschützen und deinen Schlaf
bewachen.*

Todesfälle

Neeser Alfred, Zürich, 1.1.1947–10.1.2008,
seit 1968 Mitglied

Carpenter Patrik, Küttigen,
4.10.1989–5.2.2008, 8 Jahre Mitglied

*Trösten ist eine Kunst des Herzens,
sie besteht oft darin, liebevoll zu schweigen
und schweigend mitzuleiden.*

Tourenberichte

Ski-Weekend 8./9. Dezember 2007 in Engelberg

Am 8. Dezember warten 6 Teilnehmer auf dem Parkplatz bei der Autobahnausfahrt Kölliken gespannt auf den Transportbus. 4 Personen sitzen schon im Bus. Begrüssung. Angela begrüsst mich freudig, erstaunt und sagt zu Yvonne etwas von „nur 9 Sitzplätze“ ... Ich sage „macht nichts, ich kann gut beim Nachtessen an einen anderen Platz sitzen“, da ich mich ja selber zu spät angemeldet hätte. „Nein, nein es gehe nicht ums Nachtessen, man hätte mit 9 Teilnehmern gerechnet und Fredy habe schon nur 9 Sitze im Bus montiert. „Wir haben einen Sitzplatz im Bus zu wenig!“

(Hier also mal ersichtlich, was die Folgen sein können, wenn sich Mitglieder – diesmal der Schreibende – zu spät für Touren anmelden.)

Fredy hat natürlich cool eine Zusatzschlaufe zur Homepage des Transportbuses gemacht, um mit wenigen Handgriffen den zusätzlichen Stuhl im Fahrzeug zu montieren.

Mit einem Zwischenhalt auf der Raststätte Neuenkirch und einer halbstündigen Verspätung erreichten wir den Parkplatz bei der Talstation Gerschialp-Trübsee-Titlis in Engelberg.

Nachdem wir uns mit Skis/Snowboards und Tageskarte ausgerüstet haben, fahren wir über die Station Trüebsee zum Stand, da die Sektion Titlis aufgrund der starken Winde für Skifahrer und Snowboarder geschlossen war. Alle 10 Teilnehmer legen ihre Spuren in den Schnee und freuen sich des herrlichen Pistenvergnügens. Die Wetterbedingungen sind zwar etwas trübe, aber dafür die Schneeverhältnisse sensationell. Während des Nachmittags wechselten wir dann zur Jochpass-Seite wo die Schneeverhältnisse perfekt waren. Am Jochstock liess sich dann die Sonne einige male, durch die Nebelschwaden über den grandiosen Felskanten des Graustocks, in einem leuchtenden Lichtspiel, blicken. Nach einer kleinen "Zvieripause" im Restaurant auf dem Jochpass nahmen wir uns dann gemeinsam wieder dem Kanonenrohr, der Talfahrt, an.

"Wo isch jetzt genau die Jugendherberge?", fragen sich einige. "Ja, ich meine die ist ganz am Ende des Dorfes oder in der Nähe des Klosters". Denkste, so wie wir erfahren, befindet sich diese fast am Dorfeingang von En-

gelberg auf der Nordseite. Völlig im Dunkeln erreichen wir dann die Jugi, unsere Unterkunft für die Nacht.

Nach einem Jugi-typischen, aber feinen Nachtessen mit Dessert haben wir uns dann an einen quadratisch zusammengestellten grossen Tisch rundum verteilt, und Angela hat die Karten für das Spiel "Tabu" gezückt. Ich glaube wir werden nicht so schnell vergessen, wie wir bei gewissen Beschreibungen fast in die Hosen gemacht haben vor lachen. Um 8:00 Uhr wird dann noch, aus Solidarität zum CO₂-Problem, für 10 Min. die ganze Beleuchtung in der Jugi ausgeschaltet – wie dies in einigen Städten in der Schweiz und weltweit gleichzeitig stattgefunden hatte.

22:00 Uhr, das heisst in einer Jugi – Nachtruhe. Die meisten unserer Teilnehmer verkrochen sich nach einem sportlich anstrengenden Tag (Waden- und Lachmuskeln) im Masslager unter das Duvet. Einige wenige (4) wollten noch einen Verdauungsspaziergang mit allfälligem Engelbergkennnenlernen (2) unternehmen. Die letzten Beiden kamen dann so um 00:30 ins Masslager zurück. Ja nur auf leisen Sohlen – niemanden wecken – in der Jugi, hihi!

Sonntagmorgen, 5:00. Senile Bettflucht des Schreibenden. Wiederum auf leisen Sohlen mache ich mich auf einen morgendlichen Spaziergang durch das regnerische Engelberg. Irgendwann so zwischen 6:30/7:00 gehe ich am Café Désiré vorbei, wo der Wirt gerade die Tür öffnet. Gemütlich geniesse ich Kaffee, frisch gebackene Gipfeli und versorge mich mit den neuesten Informationen aus der Sonntagszeitung. So um 8:15 Uhr bin ich zurück in der Jugi, in der Hoffnung, dass bereits alle wacker am frühstücken sind. Die schlafen ja noch!

Gemeinsam wird dann aber ab 9:15 Uhr frühstückt und besprochen, dass bei der hohen Schneefallgrenze niemand die Lust verspürt nochmals auf die verregneten oder feuchten Pisten zu gehen. Gemeinsam ringen wir dann um einen Beschluss, das Verkehrshaus in Luzern zu besuchen wobei ein Teil Interesse am Besuch des IMAX Films "Die Alpen" kund tut.

In Luzern eingetroffen teilen wir uns auf in jene, die das Verkehrshaus durchstöberten und jene, welche "Die Alpen" im IMAX schauen gingen (einige, die genug Sitzleder hatten, schauten anschliessend gleich noch den Film – Deep Sea –). "Die Alpen", ein wirklich sehr eindrückliches Film-Erlebnis. Die Verarbeitung des Traumas von John Harlins Sohn, vom tragischen Tod seines Vaters während der Erstbesteigung der Direktroute an der Eiger-Nordwand vor 40 Jahren – der Harlin Route –

hat, jedenfalls bei mir, wirklich auch emotionale Stimmungen hochkommen lassen – einerseits durch die faszinierenden Bilder und andererseits durch die sanft eingebrachte Dramatik in der Filmstory.

Nach einem gelungenen Dezember-Wochenende verabschieden wir uns dann wieder am Parkplatz in Kölliken.

Danke, Yvonne und Angela, für die Organisation und Fredy unserem Driver für die professionelle Fahrt. *Dani Lempen*

Ausbildungswochenende Bannalp 12.—13. Januar 2008

Fünf Teilnehmer sind unter der Leitung von Urs Frey am Morgen des 12. Januars Richtung Bannalp losgefahren. Dort oben war die Landschaft schön winterlich weiss, dafür war das Wetter eher auf der herausfordernden Seite. Macht nichts! Der Auftakt fand ja in der Wärme des Berggasthofs statt, wo uns bei einer Tasse Kaffee auch die ersten Grundlagen über LVS und Lawinen vermittelt wurden. Danach ging's ins Schneegestöber los. Für die einen war es „Fellroutine“, für die anderen die erste Skitour überhaupt. Unter einem Dach einer Alphüttenhäusergruppe gab es dann den erkämpften Zmittag. Anschliessend haben wir ganz praktisch mit LVS gesucht, geortet und... gefunden! Etwas durchfroren und für einige sogar durchnässt haben wir dann den Rückzug Richtung Berggasthof angetreten oder besser angefahren. Nach dem Tenüwechsel hat uns Urs weiteres zum Thema Lawinen und Tourenplanung vermittelt. War super interessant, und wir haben alle, ob Erfahrene oder Anfänger, sehr viel gelernt. Das raue Wetter hatte allerdings schon an den Kräften gezehrt und so waren wir nach einem leckeren Abendessen alle ziemlich früh im Bett. Für Dave ging es am gleichen Abend noch zurück nach Aarau, um am folgenden Tag die Zeglingerfahrt mit dem Bike zu bestreiten.

Auf den Sonntag hatten sich die Wetterverhältnisse zu unseren Gunsten gewendet und so zogen wir bei stahlblauem Himmel auf unseren Fellen der Sonne und dem Chaiserstuehl entgegen. Nach 2 ½ Stunden hatten wir auch den Gipfel erreicht und durften Aussicht und Mittagessen geniessen. Danach gings den Hang hinunter. Wow war das schön... In die Abfahrt eingebaut haben wir noch eine letzte Ausbildungssequenz, wo wir Schneeprofil analysiert und das Hartieren der Sonde geübt haben. Zurück im Berggasthof gab's nochmals eine Stärkung gegen Hunger und Durst und dann war's an der Zeit, die Rückreise unter die Nebeldecke unter die Skis zu nehmen.

Fazit: ein tolles Wochenende, an dem wir viel gelernt haben, eine schöne Skitour genossen haben und das alles zusammen mit guten Leuten. Nochmals herzlichen Dank für Deinen Einsatz, Urs! *Ralph & Rebecca*

Zeglingerfahrt vom 13. Januar 2008

Als Neuling im SAC und noch nicht so geübter Wanderer war die erste Herausforderung bereits das frühe Aufstehen. Jedoch voller Freude machten wir uns auf die Socken. Ziel war es ja, den Sonnenaufgang zu sehen. Und die Wetterprognosen liessen uns hoffen.

Nachdem wir die 24-minütige Bahnfahrt von Aarau nach Läuelfingen hinter uns gebracht hatten, liefen wir um 6.38 Uhr los Richtung Aussichtsturm auf dem Wisenberg. Dunkel im Wald mit Stirnlampen bewaffnet stapften wir vor uns hin. Die einen unterhielten sich und die anderen hofften auf ihren ersten Morgenkaffee. Am Aussichtsturm angekommen hatten wir noch genügend Zeit, um den von Thomas selbstgebackenen leckeren Kuchen mit von ihm mitgetragenem Kaffee und Tee zu geniessen. 3 Minuten vor Sonnenaufgang um 8.13 Uhr standen wir nun auf der Plattform und warteten. Leider schafften nur ganz vereinzelte Strahlen den Weg durch die Wolken. Dennoch genossen wir eine wunderschöne Aussicht und ein 360-Grad-Panorama. Ein bissig kalter Wind erinnerte uns an den Weitemarsch.

Nachdem wieder alles eingepackt war, setzten wir uns vom Wisenberg aus Richtung Naturfreundehaus Schafmatt in Bewegung. Das Wetter bewölkt, aber freundlich und trocken. Mal rauf mal runter näherten wir uns zügig der Schafmatt. Die Baselieter bereits eingetroffen, erreichten auch wir um 10.30 Uhr die Schafmatt. Nach kurzem (für unsere Gruppe) Kaffee-Stop ging es dann auch sehr rasch wieder weiter. Nächstes Ziel war Anwil, wo das Mittagessen auf uns 31 Aarauer-SAClerInnen wartete. Die kommende Marschzeit wurde wieder genutzt, um alte Freundschaften aufzufrischen oder neue Freundschaften zu schliessen. Und auch, um das basellandschaftliche/aargauische SAC-Verhältnis miteinander zu besprechen.

In Anwil angekommen wurden nach kurzem „wer sitzt wo?“ die ersten kurzen Reden gehalten und die Jubilare begrüsst. Mäni Schwitter und Thomas Kähr informierten über das SAC-Geschehen und teilten uns auch mit, dass in der 87-jährigen Geschichte der Zeglingerfahrt ein Novum geschehen sei: Das Jahresbuch wurde vergessen. Thomas Fuhrer hatte die zündende Idee: Wir unterschrieben auf einem A4 Blatt, das anschliessend ins Jahresbuch eingeklebt wird. Vom feinen Es-

sen gestärkt, machten wir uns kurz nach 15 Uhr wieder auf den Weg.

Die nächsten 3 Stunden ging es über Limpberg-Asphof-Hemmikon fast hinauf auf die Farnsburg und hinunter nach Gelterkinden. Nach dem Motto was und runter liefen wir von Berglein zu Berglein. Zwischendurch wurde kurz miteinander besprochen, ob der eingeschlagene Weg auch der richtige ist. Thomas Fuhrer führte uns aber schnurstracks Richtung Bahnhof Gelterkinden, wo wir sogar 8 Minuten vor dem Zug und bei Einbruch der Dunkelheit ankamen. Die Heimfahrt im Zug angetreten, freuten wir uns nun auch auf einen gemütlichen Abend daheim. Mit dem Wissen, heute viele schöne Eindrücke mitgenommen zu haben.

We come back... *Jutta & Markus*

Der Alpenball 26. Januar 2008

REÜTLINGEN Schade – dieses Jahr konnte der DAV-Vorsitzende Helmut Kober den Alpenball nicht selbst eröffnen. Der Vize-Kommandant weilte samt seiner Dienstherrin, der Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, bei der Hauptversammlung der Reutlinger Feuerwehr. Daher übernahm die Vizepräsidentin Ingrid Schulz das Ruder und begrüßte unter den Gästen Landrat Thomas Reumann, Bürgermeister Robert Hahn, Kreissparkassenchef Eugen Schäufele, den Sportkreisvorsitzenden Karl-Heinz Walter sowie eine Delegation aus der Partnerstadt Aarau.

Unter den Besuchern aus der Schweiz befand sich auch Silvan Schenk, der in Punkto Bergsteigen allerlei vorzuweisen hat: Einen Achttausender, nämlich den Shisha Pangma in Tibet, hat er unter anderem bereits bewältigt. Demnächst plant der Bergsteiger eine Expedition, die ihn nach Südamerika führen wird, genauer gesagt in die Anden. Schenk und seiner Frau Therese gefiels außerordentlich gut in Reutlingen und beim Alpenball. In der Schweiz werde ebenfalls ein Ball, das so genannte Jahresfest, ausgerichtet, erzählte Schenk. Das allerdings falle eine Nummer kleiner aus und sei nicht "so teuer", erklärt das Paar. "Wir Schweizer sind eben sparsam", witzelte Silvan Schenk, "und wir haben nicht so viele Sponsoren wie die Reutlinger." Therese Schenk, die sich mit ihrem Mann über die tolle Gastfreundschaft von Helmut und Hanne Kober freute, erschien übrigens nicht im Dirndl, schließlich sei diese Trachtenkleidung in der Schweiz nicht üblich. Auch die Reutlinger Damenwelt schien nicht so ganz überzeugt vom Dirndl: Jedenfalls kleideten sich nicht allzu viele im Trachtenlook, auch wenn der Veranstalter es gerne sehen würde, wenn mehr Besucher in alpenländischer Kleidung

über die Tanzfläche schweben würden. Dennoch herrschte Zufriedenheit: Die Listhalle sei rappellvoll, meldete Pressesprecher Ulrich Hagen, kurz vor dem Auftritt von Sandra Beck. Die 22-jährige Kunstradfahrerin, die bereits zweimal Vizeweltmeisterin sowie Europameisterin im Einer-Kunstradfahren wurde, begeisterte die Zuschauer mit akrobatischen Darbietungen. Ebenfalls akrobatisch war der Auftritt der bekannten Cheerleadergruppe aus Unterhausen: Die "Devils" überzeugten wie immer mit Charme und Können. So war auch das im Vorfeld des Alpenballs verloren gegangene Handballspiel schnell vergessen. Sie sei ein absoluter Handballfan, verriet Ballbesucherin Anni Borz, und habe früher selbst gespielt. Etwas traurig sei sie schon über die knappe Halbfinalniederlage der Nationalmannschaft, doch die Stimmung habe es ihr nicht verdorben. Sie genieße den Abend, der übrigens musikalisch von der Pallas Show-Band gestaltet wurde.

Reutlinger Nachrichten



Ihr nächstes Fest
in unserem romantischen

Klubhaus Irehägli

Oberhalb Biberstein
10 Minuten zu Fuss ab Bushalt
5 Minuten zu Fuss ab Parkplatz

Auskunft und Reservation
Käthi Blattner
Tel. 062 827 14 08

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1
Gabriele Becher Keller
Bürlimattweg 7
5033 Buchs



Landi
Aarau-West

Telefon 062 737 10 05
www.landiaarauwest.ch

- Gartencenter / Gartenartikel
- Kleintiernahrung- und Zubehör
- Pferde- und Reitersortiment
- Arbeits- und Freizeitkleider
- Wein- und Getränkesortiment
- Elektrogeräte / Eisenwaren

Laden, 5742 Kölliken 062 737 10 05
Laden, 4658 Däniken 062 291 21 25



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

Carrosserie Senn

Dein Auto ist Schrott, uralt oder nicht mehr umweltverträglich

Immer günstige Jahreswagen (Diesel)

Frag den Fachmann

Rolf Senn Lochgasse 20 5722 Gränichen

Tel. 062 / 843 02 12 r.senn@bluewin.ch